

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I /

128



- Anfang -

Erhalt

Waff. H. für auf der H. ^{Compt. H.} 1. Sept. 1823 12 12977

Waff. H. für auf der H. ^{Compt. H.} 1. Sept. 1823 12 12977

Waff. H. für auf der H. ^{Compt. H.} 1. Sept. 1823 12 12977

Waff. H. für auf der H. ^{Compt. H.} 1. Sept. 1823 12 12977

Waff. H. für auf der H. ^{Compt. H.} 1. Sept. 1823 12 12977

1. Jan.

2. Jan.

3. Jan.

4. Jan.

5. Jan.

6. Jan.

7. Jan.

8. Jan.

9. Jan.

10. Jan.

11. Jan.

12. Jan.

13. Jan.

14. Jan.

15. Jan.

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I / 128



- - Ende - -

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I / 128

- Anfang -

Akademie der Künste, Archiv
Preußische Akademie der Künste

I/128

Bl. 164

ab mit 3. Inst.
TPH
J. Nr. 1173

den 16. Dezember 1932

Betr.: Meisterschulen für musi-
kalische Komposition

Zum Erlass vom 12. Mai 1930
- U IV 21231 -

In der Anlage überreichen wir
ergebenst die Berichte über die Leistun-
gen und Fortschritte der den Meisterschu-
len für musikalische Komposition der Pro-
fessoren Dr. Georg Schumann, Arnold Schön-
berg und Heinrich Kaminski angehörenden
Meisterschüler für das Sommerhalbjahr
1932.

Der Präsident

h. *Alu.*

An

den Herrn Minister für
Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung

Berlin W 8

Preussische Akademie der Künste

28. NOV 1932

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Arnold Schönberg

6 Paul Gauer

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1932

62-1 10/11/32

Lds. Nr.	Zuname:	Vorname:	Geburts- ort:	Geburts- datum:	Staatsange- hörigkeit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit ent- standen sind:
1	Schmid	Erich	Baisthal	1.1. 1907	Schweiz	Charlotten- burg, Gervi- nustr. 18 b/Jarisch	begibt sich dazu	—	—
2	Bergel	Bernd	hohensalza	24.11.09	Preussen	Blm-Wilmers- dorf, Len- daustr. 11	hat zu frühem Schluss	einproben unvollst. hinterl. Bar.	Kompositionen sind in der letzten Zeit vollständig vollendet worden, wobei auf eigenen Rat die Arbeit nicht zu weit vorgebracht wird.
3	Deutsch	Karl Al- fred	Csarnowitz	5.7.03	Oester- reich	Blm 3 Genthinerstr. 14	ständig regelmäßig	etw.	für sich selbst, vor allem nach einer Kapellprobe.
4	Schacht	Peter	Bresen	30.7.01	Preussen	Charlotten- burg, Fleib- treustr. 55 i	hat zu frühem Schluss	nicht mehr fort. Opfer f. d. Kunst, als einige Kompositionen.	Kompositionen, darunter eigene, an einer Orchesterprobe.

7) Kannenkeim Norbert von
1) Stalder u. Wiko

Wegen der ständigen Abwesenheit von Norbert und regelmäßigem Besuch von
Stalder u. Wiko in der letzten Zeit, möchte ich sie befragen, was
sie in dieser Zeit gemacht haben. (Stalder) hat die Zeit für die
Kompositionen in der letzten Zeit gut genutzt. (Wiko) hat die Zeit für die
Kompositionen in der letzten Zeit gut genutzt.

26. XI 1932

ARNOLD SCHÖNBERG
BERLIN W 50
HÖRNERGASSE PLATZ 3
TEL. 9 4 BAVARIA 44 55

3
Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Heinrich Kaminski

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1932

4

Lfd. Nr.	Zuname:	Vorname:	Geburts-		Staatsan- gehörig- keit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit ent- standen sind:
			ort:	datum:					
1	Schnell	Horst-Gün- ther	Bersen	30.8.12	Preussen	Ried, Ober- bayern u. Bielefeld	gut	gut	Streichquartett Canons 4st.-acapella Motetten 4u.5st. acapella

5
Preussische Akademie der Künste

7^{te} DEZ 1932

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Dr. Georg Schumann

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1932

Lfd. Nr.	Zuname:	Vorname:	Geburts- ort:	Geburts- datum:	Staatsange- hörigkeit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit ent- standen sind:
1	Lenz	Emmanuel	Halle/S.	28.4.06	Preussen	Berlin W 57, Bismarckstr. 54 II bei Krentalin	<i>Sehr regelmäßig</i>	<i>gut</i>	<i>Kontrapunktische Arbeit im Arbeitsbuch von Krentalin auf.</i>
2	Trost	Gustav	Hamburg	4.2.03	Hamburg	Berlin NO. 55, Prenzlauer Allee 5 II bei Schmidt	<i>abzgl.</i>	<i>7</i>	<i>Lieder in Kontrapunktische Vokalwerke.</i>
3	Tilker	Herbert	Herford	2.7.05	Preussen	Berlin W 35, Am Karlsbad 5 II	<i>abzgl. jedoch mit Aufnahmefähigkeit</i>	<i>mäßig</i>	<i>Kontrapunktische Arbeit</i>
4	Vogt	Hans	Danzig	14.5.11	Preussen	Ein-Lichter- felde, Schlen- dorferstr. 52	<i>Sehr regelmäßig hat in Beginn der Ferien</i>	<i>fast gut.</i>	<i>Klavierkonzert. Texte für Klavierinstrument.</i>
5	Thomas	Max	Magdeburg	11.2.87	Preussen	Berlin, Gen- thinerstr. 3	<i>Sehr unregelmäßig</i>	<i>wohl gut.</i>	<i>Violinconcert und Klavier Vokalwerke</i>
6	Stehge	Theophil	Boderswei- er	12.7.05	Baden	Finkenkrug, Schneestr. 5	<i>Sehr regelmäßig</i>	<i>gut.</i>	<i>der Klavierkonzert Lieder für Klavier Klavierkonzert in D-dur</i>
7	Albrecht					Gasthörer	<i>Wegen Krankheit hat das Studium für einige Zeit unterbrochen.</i>		
8	Königsber- ger					Gasthörer	<i>Sehr unregelmäßig hat das Studium unterbrochen.</i>		

den 25. November 1932

Sehr geehrter Herr Professor,

anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisung für Ihre Meisterschule für das Sommerhalbjahr 1932 mit der Bitte, in der Liste möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens Ihres Meisterschülers, über seine Fortschritte sowie die von ihm in dem Halbjahr komponierten Werke zu machen. Ich darf Sie bitten, mir die Nachweisung möglichst umgehend wieder zurückzusenden.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr sehr ergebener

Qu

Herrn

Professor Heinrich Kaminski

R i e d , Oberbayern

den 25. November 1932

Sehr geehrter Herr Professor,

anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisung für Ihre Meisterschule für das Sommerhalbjahr 1932 mit der Bitte, in der Liste möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte sowie die von ihnen in dem Halbjahr komponierten Werke zu machen. Ich darf Sie bitten, mir die Nachweisung möglichst bald wieder zurückzusenden.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr sehr ergebener

Am

Herrn

Professor Dr. Georg Schumann

" Arnold Schönberg

ab auf 2. Aufl.
5342
J. Nr. 784

Betr.: Meisterschulen für musika-
lische Komposition

Zum Erlass vom 12. Mai 1930
- U IV 21231 -

den 28. September 1932

In der Anlage überreichen wir
ergebenst die Berichte über die Leistun-
gen und Fortschritte der den Meister-
schulen für musikalische Komposition der
Professoren Dr. Georg Schumann und
Heinrich Kaminski angehörenden Meister-
schüler für das Winterhalbjahr 1931/32.
Professor Arnold Schönberg hat im Win-
terhalbjahr 1931/32 infolge seines Auf-
enthalts im Auslande keinen Unterricht
erteilt.

Der Präsident

Im Auftrage
Am

An

den Herrn Minister für
Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung

B e r l i n W 8

W mit 1. Aufl.
Teg

den 30. Juni 1932

Sehr geehrter Herr Professor,

anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenz-
nachweisung für Ihre Meisterschule für das Winterhalbjahr
1931/32. mit der Bitte, in der Liste möglichst ausführliche
Eintragungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens
Ihres Meisterschülers, über seine Fortschritte sowie die von
ihm in dem Halbjahr komponierten Werke zu machen. Ich darf
Sie bitten, mir die Nachweisung möglichst umgehend wieder
zurückzusenden.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr sehr ergebener

Am

Herrn

Professor Heinrich Kaminski

R i e d, Oberbayern

ab mit 1. April.
500
3

den 30. Juni 1932

Sehr geehrter Herr Professor,

anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisung für Ihre Meisterschule für das Winterhalbjahr 1931/32 mit der Bitte, in der Liste möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte sowie die von ihnen in dem Halbjahr komponierten Werke zu machen. Ich darf Sie bitten, mir die Nachweisung möglichst bald wieder zurückzusenden.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr sehr ergebener



Herrn

Professor Dr. Georg Schumann

Berlin-Bichterfelde

Bismarckstr. 8

Preussische Akademie der Künste

7 JUL. 1932

K.v.W.

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Heinrich W e m i n s k i

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1931/32

Lfd. Nr.	Zuname:	Vorname:	Geburts-		Staatsange- hörigkeit	Wohnung:	Fleiß und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit ent- standen sind.
			ort:	datum:					
1	Schnell	Horst-Günther	Barmen	30.8.12	Preussen	Bied, Ober- bayern u. Bielefeld	gut	sehr befriedigend	Heinrichs-Quartett verschiedene A-cappella-Sätze u. Kanons Instrumentalstücke (Flöten u. a.)

Bied, 5. Juli 1942

W. Kaminiski

74
Preussische Akademie der Künste

24. SEP. 1932
4

Meisterschule
für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Dr. Georg Schumann

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1931/32

Lfd. Nr.	N a m e:	Vorname:	Geburts-ort:	geburts-datum:	Staatsangehörigkeit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Lenz	Emanuel	Halle/S.	28.4.06	Preussen	Berlin W 57, Bülowstr. 54 II bei Krentzlin	<i>sehr regelmäßig</i>	<i>gut</i>	<i>Leider Kontrabassklappe Arbeiten. Doppel manulation</i>
2	Trost	Gustav	Hamburg	4.2.03	Hamburg	Berlin NO. 55, Prenzlauer Allee 5 II bei Schmidt	<i>abgelenkt</i>	<i>gut</i>	<i>Leider, Mollata Doppelmanulation</i>
3	Tilker	Herbert	Herford	2.7.05	Preussen	Bln W ●, Am Karlsbad 5 II	<i>mit einigen Unterbrechungen regelmäßig</i>	<i>ziemlich gut</i>	<i>Kontrabassklappe Arbeiten</i>
4	Müller-Heras	Fritz	Tangermünde	29.12.99	Preussen	Stargard i/Pom., Schellin-str. 1 bei Kranz	<i>sehr zeitlich nur Stargard</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Männlicher gripplige Chöre Orgelunterricht</i>
5	Vogt	Hans	Danzig	14.5.11	Preussen	Bln-Lichterfelde, Zehlendorferstr. 52	<i>regelmäßig</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Orgelunterricht</i>
6	Thomas	Max	Magdeburg	11.2.87	Preussen	Berlin, Genthinerstr. 3	<i>nun regelmäßig</i>	<i>nicht festgesetzt</i>	<i>Chor compositionen</i>
7	Stengel, Dr.	Teophil	Boxweiler	12.7.05	Baden	<i>Boxweiler Baden</i>	<i>regelmäßig</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Te Deum für 8stimmigen Chor Lobhude für Soli Männlicher u. Frauen</i>
8	Schacht	Peter	Bremen	30.7.01	Preussen	Charlottenburg, Bleibtreustr. 55	<i>abgelenkt</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Hilflos gemacht u. andern Orgelunterricht</i>
9	Albrecht					Gasthörer	<i>ziemlich regelmäßig</i>	<i>gut</i>	<i>Musiktheorie Chor compositionen</i>
10	Königberger					Gasthörer	<i>sehr unregelmäßig bleibt dann weg. ohne Angabe neuer Guinter</i>		<i>Kontrabassklappe Arbeiten</i>

J. Nr. 1146

76
den 11. November 1931

Betr.: Meisterschulen für musika-
lische Komposition

Zum Erlass vom 12. Mai 1930
- U IV 21231 -

*ab mit 2. Aufl.
H. Bm*

In der Anlage überreichen wir
ergebenst die Berichte über die Leistun-
gen und Fortschritte der den Meisterschu-
len für musikalische Komposition der Pro-
fessoren Dr. Georg Schumann und Heinrich
Kaminski angehörenden Meisterschüler für
das Sommerhalbjahr 1931. Die Professor
Arnold Schönberg übersandte Liste haben
wir bisher noch nicht zurückerhalten. So-
bald sie eingeht, werden wir uns erlauben
sie nachzureichen.

Der Präsident

M *Qu*

An

den Herrn Minister für
Wissenschaft, Kunst und
Volkbildung

Berlin W 8

MW

Preussische Akademie der Künste

Akademie d. Künste - Berlin
11. NOV. 1931

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Heinrich Kaminski

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1931

Lfd. Nr.	Z u n a m e:	Vorname:	ort:	Geburts- datum:	Staatsange- hörigkeit:	Wohnung:	Fleiß und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstan- den sind:
1	Schnell	Herst Gün- ther	Barmen	30.8.1912	Preussen	Ried, Ober- bayern, und Bielefeld	gut	gut	2-3stimmige Sätze a capella " " " instrumentaliter 4stimmige Motette Satz für Clarin., Fagott, Horn, Vcl. Streichquartettatz

71
Preussische Akademie der Künste

24. Okt. 1931

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Dr. Georg Schumann

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1931

3 x 10 mit 1. Aufl.
H. S.

, den 7. Oktober 1931

Sehr geehrter Herr Professor,

anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisung für Ihre Meisterschule für das Sommerhalbjahr 1931 mit der Bitte, in der Liste möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte sowie die von ihnen in dem Halbjahr komponierten Werke zu machen. Ich darf Sie bitten, mir die Nachweisung möglichst umgehend wieder zurückzusenden.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr sehr ergebener



An die Vorsteher der akad. Meisterschulen

Prof. Dr. Georg Schumann
Prof. Arnold Schönberg
Prof. Heinrich Kaminski (des Meisterschülers usw.)

Handwritten: 18/6
J. Nr. 577

Betr.: Meisterschulen für musi-
kalische Komposition

Zum Erlass vom 12. Mai 1930
-U IV Nr. 21231-

In der Anlage überreichen wir er-
gebenst die Berichte über die Leistungen
und Fortschritte der den Meisterschulen
für musikalische Komposition der Professo-
ren Dr. Georg Schumann, Arnold Schönberg
und Heinrich Kaminski angehörenden Meister-
schüler für das Wintersemester 1930/31.

Der Präsident

Im Auftrage



An

den Herrn Minister für
Wissenschaft, Kunst und Volks-
bildung

Berlin W 8



Der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung

Berlin W 8 den 1. Juni 1931
- Postfach -

Akademie der Künste - Berlin

Ne 0577 * 3 JUN 1931

BBP 1663 31

Auf mein Schreiben vom 12. Mai 1930 - UV 21231/30 -
bet. Bericht über die Meisterprüfungen für musikalische
Kompositionen für Wintersemester 1930/31.

ist mir eine Antwort bisher nicht zugegangen. Ich erlaube mir
daher, die Angelegenheit ergebenst in Erinnerung zu bringen.

An

Herrn Herrn Präsidium
der Akademie der Künste

in Berlin.

*Im Auftrag
Kestner*

Alh S.V.

Pied, 4. Mai 1941

Geliebtester Herr Professor,
infolge dringender (genauer: drängender) Arbeit kommt ich leider erst heute dazu,
Ihren die Frequenzliste zurückzugeben - wie es eben geht, wenn man in einer
Arbeit und ganz von ihr im Anspruch genommen ist. Hoffentlich haben Sie die
Liste inzwischen nicht schon vernichtet.

mit freundl. Grüßen
M. W. Wamischer

25
Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Heinrich Kaminski

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1930/31

Lfd. Nr.	Z u n a m e:	Vorname:	Geburts- ort:	Geburts- datum:	Staatsange- hörigkeit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstan- den sind:
1	Schnell	Horst Gün- ther	Barmen	30.8.1912	Preussen	Ried, Ober- bayern und Bielefeld	gut	gut	2 Motetten über Texte von A. M. Rille 2- und 3-stimmige Sätze vokaliter und instrumentaliter 3 Volkslied Bearbeitungen (a capella) "Spinnli" f. 3 Stimmen a capella Choralvorspiel für Orgel

Ried, 4. Mai 1931

W. Krumpholtz

Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Arnold Schönberg

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1930/31

Lfd. Nr.	Z u n a m e:	Vorname:	Geburts-ort:	Geburts-datum:	Staatsangehörigkeit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Goehr	Rudolf	Berlin	25.12.06	Preussen	Blü-Lankwitz, Gluckstr. 12	Nimmt regelmäßig an den Übungen teil, beteiligt sich dabei an Analysen und Skizzen	Entwickelten noch nicht sehr stark; Fortschritte des Klavierspiels zu verzeichnen	Klaviermusik Kammermusik
2	von Hanneheim	Norbert	Hermannstadt in Siebenbürgen	15. 5.98	Rumänien	Charlottenburg, Passenestr. 59	Regelmäßiger Besuch sehr großer Fleiss	abnormer Fortschritt. Der Klavierspiel-Fortschritt beginnt nach grosser Fortschritts.	hat in diesem Jahre 4-5 Kompositionen komponiert, und in 1-2 Kompositionen Klaviermusik und Chor
3	Walter	Friedrich	Ottendorf b/Dresden	19.12.07	Sachsen	Charlottenburg, Bernauerstr. IV	sehr baulaubt	—	—
4	Pravossudowitsch	Natalie	Wilna	14.8.99	Russland	Berlin W 15 Joachimsthalerstr. 16	regelmäßiger Besuch genügender Fleiss	hat fast auf allen musikalischen Gebieten Fortschritte gemacht, besonders auf dem Klavierspiel und der Komposition.	Lieder, die sehr gut sind Am Klavier: ein Streichquartett, das sehr schön klingen.
5	Schacht	Peter	Bremen	30.7.01	Preussen	Charlottenburg, Bleibtreustr. 55 I	regelmäßiger Besuch starker Fleiss	hat sich in der letzten Zeit sehr stark entwickelt. hat besonders auf dem Klavierspiel und der Komposition Fortschritte gemacht.	Klarinette und Streich mit Chorra Chorgesänge Streichquartett
6	Schmidt Krich	Krich	Balsmal	1.1.1907	Schweiz	Charl. Wankstr. 70 1/2 b.	regelmäßiger Besuch sehr grosser Fleiss	hat sich in der letzten Zeit sehr stark entwickelt. hat besonders auf dem Klavierspiel und der Komposition Fortschritte gemacht.	hat in diesem Jahre 3-4 Kompositionen komponiert, und in 1-2 Kompositionen Klaviermusik und Chor
7	Malkothas	Niko	Athen	8.3.1904	Griechenland	Charl. Gervinusstr. 18 1/2	hat sich in der letzten Zeit sehr stark entwickelt. hat besonders auf dem Klavierspiel und der Komposition Fortschritte gemacht.	Kann schon wirklich spielen. hat sich besonders auf dem Klavierspiel und der Komposition Fortschritte gemacht.	ein sehr gutes Streichquartett komponiert, das sehr schön klingen.

Am 11. Januar ist mir zu sagen, dass die meisten meiner Schüler zu gewissen Zeiten langweiliger sind, wenn sie gerade sitzen, weil es ihnen oft nicht leicht fällt, die Arbeit der Analyse des Musikstücks und die mit ihm verbundenen Methoden zu verstehen. Ich habe versucht, zu verstehen, warum das so ist, und ich habe gefunden, dass es an der Unklarheit der Aufgabenstellung liegt. Ich habe versucht, die Aufgabenstellung zu klären, und ich habe gefunden, dass es an der Unklarheit der Aufgabenstellung liegt. Ich habe versucht, die Aufgabenstellung zu klären, und ich habe gefunden, dass es an der Unklarheit der Aufgabenstellung liegt.

ARNOLD SCHÖNBERG
BERLIN W 50
HÜRNBERGER PLATZ 3
TEL. 24 BAVARIA 4400

Berlin 25/IV. 1931

Kompositionen

29
Preussische Akademie der Künste

15. JUN. 1931

Meisterschule
für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Dr. Georg Schumann

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1930/31

Lfd. Nr.	Z u n a m e:	Vorname:	Geburts- ort:	geburts- datum:	Staatsen- gehörigkeit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit ent- standen sind:
1	Tilker	Herbert	Herford	2.7.05	Preussen	Charlotten- burg, Savig- ny-Pl. 13 bei Braun	gut, bei geringen Bereitungen.	mäßig	Klavier- und Gitarren- Arbeiten Kontrapunktische Arbeiten
2	Brandt	Fritz	Farnbeck	1.5.02	Preussen	Charlotten- burg, Her- derstr. 13pt bei Scholz	stark befähigt befähigt.	gut	Viola für Cello Lied Orgelwerkstück
3	Kell	Arnold	Voigts- hagen	26.3.02	Meckl.- Schwerin	Bln NO. 55, Jablonski- str. 16 III bei Beer- baum	Seit in Kopie		Seit in Kopie Klavier- und Gitarren- Arbeiten, besonders in Klavier- und Gitarren- Arbeiten auf Klavier- und Gitarren- Arbeiten.
4	Müller-Herms	Fritz	Tanger- münde	29.12.99	Preussen	Stargard i/Pom., Schellin- str. 1 bei Krenz	Seit in Kopie; G.	stark befähigt	
5	Vogt	Hans	Danzig	14.5.11	Preussen	Bln-Lich- terfelde, Zehlendor- ferstr. 52	stark befähigt	stark gut.	Klavier- und Gitarren- Arbeiten, besonders in Klavier- und Gitarren- Arbeiten auf Klavier- und Gitarren- Arbeiten.
6	Lenz	Emanuel	Halle a/S.	28.4.06	Preussen	Potsdam Staatl. Bil- dungsan- stalt	stark befähigt	gut.	Kontrapunktische Arbeiten. Klavier- und Gitarren- Arbeiten.
7	Thomas	Max	Magdeburg	11.2.87	"	Berlin Gauspionier 3	gut	gut.	Klavier- und Gitarren- Arbeiten, besonders in Klavier- und Gitarren- Arbeiten auf Klavier- und Gitarren- Arbeiten.

31
 , den 22. April 1931

Sehr geehrter Herr Professor,

anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenznach-
 weisung für Ihre Meisterschule für das Winterhalbjahr 1930/31
 mit der Bitte, in der Liste möglichst ausführliche Eintragungen
 über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschü-
 ler, über ihre Fortschritte sowie der von ihnen in dem Halbjahr
 komponierten Werke zu machen. Ich darf Sie bitten, mir die Nach-
 weisung möglichst umgehend wieder zurückzusenden.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr sehr ergebener



An

✓ Prof. Dr. Georg Schumann
 ✓ " Arnold Schönberg
 ✓ " Heinrich Kaminski (des Meisterschülers usw.)

ms

J. Nr. 259

Betr.: Meisterschulen für musi-
kalische Komposition

Zum Erlass vom 12. Mai 1930
- U IV Nr. 21231 -

den 13. März 1931

W. mit 3. April
17/3

Anliegend überreiche ich ergebenst
die Berichte über die Leistungen und Fort-
schritte der den Meisterschulen für musi-
kalische Komposition der Professoren
Dr. Georg Schumann, Arnold Schön-
berg und Heinrich Kaminski
für das Sommerhalbjahr 1930.

Der Präsident

Im Auftrage

Gu

An

den Herrn Minister für
Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung

Berlin W 8

P r e u s s i s c h e A k a d e m i e d e r K ü n s t e

M e i s t e r s c h u l e

f ü r m u s i k a l i s c h e K o m p o s i t i o n

u n t e r L e i t u n g d e s P r o f e s s o r s D r . G e o r g S c h u m a n n

F r e q u e n z n a c h w e i s

S o m m e r h a l b j a h r 1 9 3 0

Lfd. Nr.	Z u n a m e:	Vorname:	Geburts-ort:	Datum:	Staatsangehörigkeit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Tilker	Herbert	Herford	2.7.05	Preussen	Charlottenburg, Savigny-Pl. 13 bei Braun	gut	befriedigend	arbeitete im Programm Kontrapunkt und Improvisation
2	Reich	Fritz	Thorn	27.8.03	Preussen	Quedlinburg, Adelheidstr. 9			spielte am 30. / 9 1930 aus, da in Querling keine Braut.
3	Brandt	Fritz	Farmbeck	1.5.02	Preussen	Bln-Charlottenburg, Herderstr. 13 pt. bei Scholz	gut	gut	klavier improvisiert Mot. Lieder
4	Sauerstein	Erich	Leipzig	17.6.99	Sachsen	Halle a/S. Stadtgutweg 18			Motiviel am 30. / 9 30 abgelaufen, arbeitet im Kontrapunkt an Motivformen
5	Kell	Arnold	Voigtshagen	26.3.02	Meckl.-Schwerin	Bln.N.O. 55, Jablonskistr. 16 III bei Beerbaum	gut	befriedigend	arbeitete Klavier Chöre für Philharmonie mit Begleitung von Puppentheater in musikalischer Vokalensemble
6	Müller-Herms	Fritz	Tangermünde	29.12.99	Preussen	Stargard i/Pom. Schellinstr. 1 bei Kranz	gut.		Orgel mot. Chor. Kontrapunkt Arbeit
7	Günther	Johannes	Gross-Ottersleben	30.12.01	Preussen	Bln W 35, Steglitzer Str. 90 III			Kann nicht, infolge wichtiger Familienarbeit am 30. / 9. gestrichen.
8	Vogt	Hans	Danzig	15.5.11	Preussen	Bln-Lichterfelde, Zehlendorferstr. 52	sehr fleissig	sehr gut	im Programm Orgel, Klavier im Chor. Kontrapunkt 5-9 stimmig. Chor. Lieder. Improvisation
9	Lenz	Emanuel	Halle	28/4. 06.	Preussen	Kutsvam Karslip Hildesheim aufst	sehr fleissig	gut.	Ganz neuer Anfang Programm, sehr gut und in der gesamten Jahreszeit sehr reichhaltig

Ch 18

Wiedfeld, 19. Nov. '50

Goethestr. 13

Sehr geehrter Herr Professor,

hier ist nun der Frequenznachweis, den ich eigentlich persönlich zu
überbringen die Absicht hatte, nun Sie bei der Gelegenheit wieder
einmal begrüßen zu können; aber eine Bronchitis hat mich
diesmal über den Concerttag hinaus hier festgehalten, so daß
ich erst kommenden Samstag wieder werde in Berlin sein können;
besser als, der Nachweis geht gleich an Sie ab, damit Sie nicht
zu lang darauf warten müssen.

mit freundl. Grüßen in vorzögl. Hochachtung

M. W. W. W. W. W.

36
Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Heinrich Kaminski

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1930

38
Preussische Akademie der Künste

17. NOV 1930

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Arnold Schönberg

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1930

Lfd. Nr.	Zuname:	Vorname:	Geburts-ort:	Geburts-Datum:	Staatsangehörigkeit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Goehr	Rudolf	Berlin	25.12.06	Preussen	Bln-Lankwitz, Glückstr. 12	sehr fleissig und pünktlich ist regelmässig ist pünktlich und fleissig	sehr gut Klavier - falsch Stulen	Pygmalion, Kleidermeyer etc.
2	von Hanneheim	Norbert	Hermannstadt in Siebenbürgen	15.5.98	Rumanien	Charlottenburg, Passenstr. 59	sehr fleissig und fleissig; fleissig!	sehr gut	Klavierstücke 2. Teil
3	Rothweiler	Helmut	Elberfeld	10.6.06	Württemberg	Bln-Schöneberg, Mühlenstr. 2 III	sehr fleissig, fleissig ist fleissig und fleissig auf ist fleissig und fleissig	—	Klavierstücke
4	Walter	Friedrich	Ottendorf bei Dresden	19.12.07	Sachsen	Charlottenburg, Cernmerstr. 9 IV	sehr fleissig und fleissig	sehr gut	Klavierstücke
5	Prawossudowitsch	Natalie	Wilna	14.8.99	Russland	Berlin W 15 Joachimsthalerstr. 16	sehr fleissig und fleissig	sehr gut	Klavierstücke
6	Skalkottas	Niko	Athen	8.3.04	Griechenland	Berlin W 50, Nürnbergerstr. 19	sehr fleissig und fleissig	sehr gut	Klavierstücke, Klavierstücke
7	Lammert	Hansjörg	Stuttgart	4.3.10	Baden	Bln W 10, Stülerstr. 1	sehr fleissig und fleissig	—	Klavierstücke
8	Schacht	Peter	Bremen	30.7.01	Preussen	Charlottenburg, Bleibtreustr. 55 I	sehr fleissig und fleissig	sehr gut	Klavierstücke
9	Keller	Alfred	Borschach	5.1.07	Schweiz	Berlin-Charlottenburg, Goethestr. 56	sehr fleissig und fleissig	sehr gut	Klavierstücke

[illegible]

ARNOLD SCHÖNBERG
BERLIN W 50
NÜRNBERGER PLATZ 3
TEL. 94 BAVARIA 1468

*Ich mit 1. Aufl.
Frey*

, den 14. November 1930

Sehr geehrter Herr Professor,

anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisung für Ihre Meisterschule für das Sommerhalbjahr 1930 mit der Bitte, in der Liste möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens des Meisterschülers, über Fortschritte sowie der von ihm in dem Halbjahr komponierten Werke zu machen. Ich darf Sie bitten, mir die Nachweisung möglichst umgehend wieder zurückzusenden.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr sehr ergebener

Am

Herrn

Professor Heinrich Kaminski

Ried, Post Benediktbeuren

Oberbayern

*ab mit ja 1. Aufl.
F. Schumann*

, den 14. November 1930

Sehr geehrter Herr Professor,

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 20. Mai d. Js. - J. Nr. 591 - übersende ich Ihnen anliegend ergebenst die Frequenznachweisung für Ihre Meisterschule für das Sommerhalbjahr 1930 mit der Bitte, in der Liste möglichst ausführliche Eintregungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte sowie der von ihnen in dem Halbjahr komponierten Werke zu machen. Ich darf Sie bitten, mir die Nachweisung möglichst umgehend wieder zurückzusenden.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr sehr ergebener

F. Schumann

Herrn

Prof. Dr. Georg Schumann
" Arnold Schönberg
" ~~Heinrich Schumann~~

J. Nr. ⁶⁷⁰~~691~~

Betr.: Meisterschulen für musikalische Komposition

Zum Erlass vom 12. Mai 1930
- U IV Nr. 21241 -

42
den 18. Juni 1930

*Wb mit
4 Beil. Hen*

Anliegend überreiche ich ergebenst
die Berichte über die Leistungen und Fort-
schritte der den Meisterschulen für musike-
lische Komposition der Professoren Dr. Georg
S c h u m a n n und Arnold S c h ö n b e r g
angehörenden Meisterschüler für das Sommer-
halbjahr 1929 und das Winterhalbjahr 1929/30.

Der Präsident

Im Auftrage



An

den Herrn Minister für
Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung

B e r l i n W 8

*Summe: 1. März j. J.
1. September j. J. Wb. (G. H. 4)*

43
Preussische Akademie der Künste

Meisterschule
für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Dr. Hans Pfitzner

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1929

45
Preussische Akademie der Künste

Meisterschule
für musikalische Komposition
unter Leitung des Professors Dr. Hans Pfitzner

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1929

Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Dr. Georg Schumann

Frequenznachweis

Winter
~~Herbst~~ Halbjahr 1929/30

Lfd. Nr.	Z u s a m m e:	Vorname:	Geburts-ort:	Geburts-Datum:	Staatsangehörigkeit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Günther	Johannes	Gross-Ottersleben	30.12.01	Preussen	Bln.W.35, Steglitzer Str.90 III	<i>Unregelmässig</i>		<i>Vokalstücke Hörbuch</i>
2	Reich	Fritz	Thorn	27.8.03	Preussen	Quedlinburg, Adelheidstr. 9	<i>da in Auswahl auslieh tätig sein aus gut zu gut</i>	<i>gut</i>	<i>2. Hörbuch</i>
3	Brandt	Fritz	Farmbeck	1.5.02	Preussen	Bln-Charlottenburg, Herderstr. 13 pt. bei Scholz	<i>gut</i>	<i>gut</i>	<i>Lieder Kammernach</i>
4	Kell	Arnold	Voigtshagen	26.3.02	Meckl.-Schwerin	Bln.NO.55, Jablonskiestr.16 III bei Beerbaum	<i>Krank brüchlich sehrer jedoch aus gut zu gut arbeiten sich</i>		
5	Müller-Herms	Fritz	Tangermünde	29.12.99	Preussen	Stargard i/Pom. Schellinstr.1 bei Kranz	<i>ca 14 tätig</i>	<i>gut</i>	<i>Kammernach Arbeiten Vokalstücke</i>
6	Hornoff	Alfred	Freital	8.2.02	Sachsen	Bln-Steglitz, Buggestr.15 II	<i>gut</i>	<i>gut</i>	<i>Wortauswahl Kammernach Arbeiten</i>
7	Sauerstein	Erich	Leipzig	17.6.99	Sachsen	Halle a/S., Stadtgutweg 8	<i>gut</i>	<i>gut</i>	<i>Mägenpfeife Lieder ganz kleine Kammernach</i>
8	Vogt	Hans	Danzig	14.5.11	Preussen	Bln-Lichterfelde, Zehlendorferstr. 52	<i>unregelmässig</i>	<i>gut</i>	<i>Kammernach Arbeiten Kammernach</i>

49
Preussische Akademie der Künste

12. JUN. 1930

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Dr. Georg Schumann

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1929

Lfd. Nr.	Zuname:	Vorname:	Geburts-ort:	Geburts-datum:	Staatsangehörigkeit	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Günther	Johannes	Gross-Öttersleben	30.12.01	Preussen	Bln. W. 35, Steglitzer Str. 90 III	<i>Leistungsgut</i>	<i>begibt aber wenig fleissig</i>	<i>Wokalfunktion Hörbuch</i>
2	Reich	Fritz	Thorn	27.8.03	Preussen	Quedlinburg, Adelheidstr. 9	<i>gute Arbeit auf dem Kopf mit einem Kreuzen</i>	<i>gut</i>	<i>1. 1. 1. Hörbuch</i>
3	Brandt	Fritz	Farmbeck	1.5.02	Preussen	Bln-Charlottenburg, Herderstr. 13 pt. bei Scholz	<i>gut</i>	<i>~</i>	<i>1. 1. 1. Hörbuch Kreuzen Linder</i>
4	Kell	Arnold	Voigtshagen	26.3.02	Meckl.-Schwerin	Bln. NO 55, Jablonski str. 16 III bei Beerbaum	<i>Frank</i>	<i>Kreuzen</i>	
5	Müller-Herms	Fritz	Tangermünde	29.12.99	Preussen	Stargard i/Pom. Schellinistr. 1 bei Krenz	<i>ca 14 Lagen</i>		<i>Kreuzen Kreuzen Arbeit</i>
6	Hornoff	Alfred	Freital	8.2.02	Sachsen	Bln-Steglitz, Buggestr. 15 II	<i>gut</i>	<i>gut</i>	<i>Kreuzen Kreuzen Arbeit</i>
7	Sauerstein	Erich	Leipzig	17.6.99	Sachsen	Halle 3/3, Stadtgut 18	<i>ca 14 Lagen</i>	<i>gut</i>	<i>Leistungsgut</i>

57
Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Arnold Schönberg

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1929/30

Lfd. Nr.	Zuname:	Vorname:	Geburts- ort:	Geburts- datum:	Staatsange- hörigkeit:	Wohnung:	Fleiß und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Prawossodo- witsch	Natalie	Wilna	14.8.99	Russland	Berlin W.15, Uhlandstr. 153	inmangelnd	gering	Violin-Quartett
2	von Hennen- heim	Horbert	Hermann- stadt in Sieben- bürgen	15.5.98	Rumänien	Charlottenburg, Leibnizstr. 72 bei Kügler	1/2 zu Friedrichsfall	mit geringem	II. Symphonie Klavier Quartet
3	Lemert	Hansjörg	Stuttgart	4.3.10	Baden	Bin W 10, Stü- lerstr. 1	brillant	—	—
4	Skalkot- tas	Niko	Athen	8.3.04	Griechen- land	Bin W 50, Hün- bergerstr. 19	1/2 zu Friedrichsfall	mit geringem	II. Reich-Quartett Kornet, 2. Klar., Bratsche Vi. Violin-Quintette in Prosa Koppelkonzert (2g. 3. Klavier) mit Bratsche gute 1/2 zu Friedrichsfall
5	Schacht	Peter	Bremen	30.7.01	Preussen	Charlottenburg, Eblestr. 55 I	zu Friedrichsfall	gut	1 Reich-Quartett
6	Keller	Alfred	Rorschach	5.1.07	Schweiz	Berlin NW 21, Lübeckerstr. 42	1/2 April brillant	gut	Reichquartett 3. Chöre Suite f. Kl. Orchester Violin Quintet
7	Rothweiler	Helmut	Elberfeld	10.6.06	Württemberg	Bin-Schöneberg, Mühlenstr. 2111	mit 1. April brillant	gut	Violin Quintet
8	Walter	Fried	Ottendorf bei Dres- den	19.12.07	Sachsen	Charlottenburg, Carnar Str. 91V	zu Friedrichsfall	gut	Quartett für Orchester

Gut

53
Preussische Akademie der Künste

Meisterschule
für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Arnold Schönberg

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1929

Lfd. Nr.	Zuname:	Vorname:	Geburts- ort:	Geburts- datum:	Staatsange- hörigkeit:	Wohnung:	Fleiß und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angebe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Prawossudo- witsch	Natalie	Wilna	14.8.99	Russland	Berlin W 15, Uhlandstr. 153	brillant	—	Von Klavier für Klavier
2	von Hennen- heim	Norbert	Hermanns- stadt in Siebenbü- rgen	15.5.93	Rumänien	Charlottenburg, Leibnizstr. 72 bei Kögler	sehr zufriedenstellend	ant. progressiv	Symphonie, Klavierkonzert Chöre
3	Dammert	Hansjörg	Stuttgart	4.3.10	Baden	Bln W 10, Stü- lerstr. 1	brillant	—	—
4	Skalkottas	Niko	Athen	8.3.04	Griechen- land	Bln W 50, Nürn- berger Str. 19	sehr zufriedenstellend	ant. progressiv	Preis-Quartett mit Londoner Orchester Stück
5	Schacht	Peter	Bremen	30.7.01	Preussen	Charlottenburg Bleibtreustr. 55 I	sehr befriedigend	gut	Variation f. Klavier Stück für Orgel u. Klavier
6	Keller	Alfred	Erschach	5.1.07	Schweiz	Berlin NW 21, Lübeckerstr. 42	sehr befriedigend	sehr gut	Klavier Sonate 1. Mend. Quartett u. Org. 1. Kammer Orchester u. Org.

J. Nr. 591

55
1930
, den 20. Mai 1930

*Exh mit
in 2 Aufl. [m]*
Sehr geehrter Herr Professor,

anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisungen für Ihre Meisterschule für das Sommerhalbjahr 1929 und das Winterhalbjahr 1929/30 mit der Bitte in den Listen möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte sowie der von ihnen in den beiden Halbjahren komponierten Werke zu machen.] Der Herr Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung legt ganz besonderen Wert darauf, dass die Berichte über die Meisterschulen für musikalische Komposition künftig unmittelbar nach Schluss eines jeden Semesters vorgelegt werden. Ich darf Sie daher bitten, die beiden anliegenden Nachweisungen mir möglichst umgehend wieder zurückzusenden. Künftig werde ich mir erlauben, Ihnen am Schluss jedes Semesters eine Frequenznachweisung zur Ausfüllung zugehen zu lassen.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr sehr ergebener

Herrn Professor Georg Schumann
" " Arnold Schönberg

M 15

Der Preussische Minister
für Wissenschaft, Kunst und
Volkshildung

U IV Nr. 21231

Bei Beantwortung wird am Angabe
der Geschäftsnummer gehalten.

Berlin den 12. Mai 1930.
H S Unter den Linden 4
Fernsprecher: Zentrum 11340-11343
Postfachkonto: Berlin 14402 } Büroasse d. Pr. M.
Reichsbank-Giro-Konto } f. M., B. u. H.
— Postfach —

Auf den gefälligen Bericht vom 26. April 1930 - Nr. 516

-----=000=-----

*Im Auftrage
Hübner
A. H.*

Joh lege Wert darauf, daß mir die Berichte über die
Meisterschulen für musikalische Komposition künftig unmit-
telbar nach Schluß eines jeden Semesters vorgelegt werden
und bitte, das hiernach Erforderliche gefälligst zu ver-
anlassen. Die Berichte für das Sommerhalbjahr 1929 und
das Winterhalbjahr 1929/30 bitte ich mir alsbald vorzu-
legen.

Im Auftrage

gez. Hübner



Beglaubigt.

Lohr
Ministerial-Kanzleiobersekretär.

An
den Herrn Präsidenten
der Akademie der Künste
hier.

ab auf 9 April
5/11/30

J. Nr. 516

, den 26. April 1930

Betr.: Meisterschulen für musika-
 lische Komposition

Zum Erlass vom 1. April 1923
 - U IV Nr. 12917 -

Anliegend überreiche ich ergebenst die
 Berichte über die Leistungen und Fortschrit-
 te der den Meisterschulen für musikalische
 Komposition der Professoren Dr. Georg Schumann,
 Dr. Hans Pfitzner und Arnold Schönberg ange-
 hörenden Meisterschüler für das Winterhalbjahr
 1927/28, das Sommerhalbjahr 1928 und das Winter-
 halbjahr 1928/29.

Der Präsident
 Im Auftrage

[Signature]

An

den Herrn Minister für
 Wissenschaft, Kunst und
 Volksbildung

B e r l i n W 8

M 15

Muster-

Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Arnold Schönberg

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1927/28

Handwritten signature

- Muir -

10

Lfd. No.	Zuname:	Vorname:	Geburts-ort:	Datum:	Staatsangehörigkeit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Schacht	Peter	Bremen	30.7.01	Preussen	Blm-Charlottenburg, Bleibtreustr. 10/11	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Musikquartett</i> 59
2	Keller	Alfred	Rorschach (Schweiz)	5.1.07	Schweiz	Blm.NW.21, Lübeckerstr. 42 I	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Musikquartett</i>
3	Dammert	Hansjörg	Stuttgart	4.3.10	Baden	Blm.W.10, Stülerstr. 1	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Kammermusik u. Kammerorchester</i>
4	Moench	Joh. E.	Casckow	28.3.02	Preussen	Blm.NO 18, Landsbergerstr. 32 III	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	
5	Walter	Max	Myslowitz Krs.Kattowitz	1.4.99	Preussen	Blm-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 13a	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	
6	Zillig	Winfried	Würzburg	1.4.05	Bayern	Charlottenburg, Mommsenstr. 33 III	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Serenade für Klavier</i>
7	Gronostay	Walter	Berlin	29.7.06	Preussen	Berlin, Eylauerstr. 10	<i>gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Kurpoper</i>
8	Zmigrod	Josef	Tarnau	23.2.02	Preussen	Charlottenburg, Rosche-str. 17	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Lesen</i>
9	Skalkottas	Nikolaus	Athen	8.3.04	Griechenland	Blm-Lankwitz Kaiser-Wilhel-str. 80	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Violin Sonate Musik Quartett</i>
10	Goehr	Walter	Lankwitz	28.5.03	Preussen	Lankwitz, Glückstr. 12	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Kammermusik Klavier</i>

Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Arnold Schönberg

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1927/28

Danvers Antell
/ Fied'sches Museum

zur Depo an
Dörndel gegeben

P. G. D. A.

S. Schmidt

[illegible]

58
P r e u s s i s c h e A k a d e m i e d e r K ü n s t e

M e i s t e r s c h u l e

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Arnold S c h ö n b e r g

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1927/28

Lfd. No.	Zuname:	Vorname:	Geburts-ort:	Datum:	Staatsangehörigkeit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Schacht	Peter	Bremen	30.7.01	Preussen	Bln-Charlottenburg, Bleibtreustr. 10/11	<i>beständig gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Mischquartett</i>
2	Keller	Alfred	Rorschach (Schweiz)	5.1.07	Schweiz	Bln.NW.21, Lübeckerstr. 42 I	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Mischquartett</i>
3	Dammert	Hansjörg	Stuttgart	4.3.10	Baden	Bln.W.10, Stülerstr. 1	<i>sehr gut</i>	<i>beständig gut</i>	<i>Kammormusik u. Kammerorchester</i>
4	Moenck	Joh. E.	Casckow	28.3.02	Preussen	Bln.NO 18, Landsbergerstr. 32 III	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	
5	Walter	Max	Myslowitz Krs. Kattowitz	1.4.99	Preussen	Bln-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 13a	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	
6	Zillig	Winfried	Würzburg	1.4.05	Bayern	Charlottenburg, Mommsenstr. 33 III	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Serenade für Klavier</i>
7	Gronostay	Walter	Berlin	29.7.06	Preussen	Berlin, Eylauerstr. 10	<i>gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Kurzoper</i>
8	Zmigrod	Josef	Tarnau	23.2.02	Preussen	Charlottenburg, Rosche-str. 17	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Lesest.</i>
9	Skalkottas	Nikolaus	Athen	8.3.04	Griechenland	Bln-Lankwitz Kaiser-Wilhe-str. 80	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Violon Concerto Misch Quartett</i>
10	Goehr	Walter	Lankwitz	28.5.03	Preussen	Lankwitz, Glückstr. 12	<i>sehr gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Kammormusik Kammerorchester</i>

[illegible]

62
Preussische Akademie der Künste

11 APR 1930

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Arnold Schönberg

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1928/29

64
Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Arnold Schönberg

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1928
~~1. 1. 1928~~

Lfd. No.	Zuname:	Vorname:	Geburts-ort:	Datum:	Staatsan-gehörig-keit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Gerhard-Kastello	Robert	Valls (Tar-ragona)	25.9.96	Schweiz	Berlin, Ka-tharinenstr. 27 IV 1.	befriedigend	gut	2. u. 3. u. 4.
2	Schacht	Peter	Bremen	30.7.01	Preussen	Bln-Charlot-tenburg, Bleibtreu-str. 10/11	befriedigend	befriedigend	Kammermusik
3	Keller	Alfred	Rorschach (Schweiz)	5.1.07	Schweiz	Bln NW.21, Lübecker-str. 42 I	sehr gut	gut	Heute beendet
4	Skalkottas	Nicola	Athen	8/9. 1904	Griechen-land		sehr gut	ausgezeichnet	Welter Koncert Wiener-Symphonie
5	Dammert	Hansjörg	Stuttgart	28/3. 02	Preussen		ausgezeichnet	ausgezeichnet	

66

Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Dr. Georg Schumann

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1928

—

Lfd. No.	Zuname:	Vorname:	Geburts-		Staatsange- hörigkeit:	Wohnung:
			ort:	Datum:		
1	Hornoff	Alfred	Freital	8.2.02	Sachsen	Bln-Steglitz, Eugestr. 15 II
2	Händel	Johannes	Zwotental	24.3.87	Sachsen	Plauen i/Vgtl Mettestr. 5
3	Sauerstein	Erich	Leipzig	17.6.99	Sachsen	Halle a./S. Stadtgutweg 18
4	Reich	Fritz	Thorn	27.8.03	Preussen	Bln W.30, Kyffhäuser- str.4IIII. b/Frl. Rumpelt
5	Rudolph	Ernst	Neu-Rup- pin	5.2.00	Preussen	Bln-Schlach- tensee, Seest. 41
6	Welter	Friedr.	Eydtkuh- nen	2.5.00	Preussen	Bln-Lichter- felde, Hinden- burgdamm 33
7	Brandt	Fritz	Farmbeck	1.5.02	Preussen	Bln-Charlot- tenburg, Her- derstr. 13 pt bei Scholz
8.	<i>Gert. Wiener</i>	<i>Gert.</i>	<i>Friedrich</i>	4.5.02	Preussen	Bln SW.61, Hornstr.11 b/ Kayser

Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Dr. Georg Schumann

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1928/29

Lfd. No.	Zuname:	Vorname:	Geburts-ort:	Geburts-Datum:	Staatsangehörigkeit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Hornoff	Alfred	Freital	8.2.02	Sachsen	Bln-Steglitz, Bugge-str. 15 II	<i>gut</i>	<i>gut</i>	Contrapunktische Arbeiten
2	Händel	Johannes	Zwotental	24.3.87	Sachsen	Plauen i/Vgtl., Mette-str. 5	<i>gut</i>	"	Infantenlieder Chorantate
3	Sauerstein	Erich	Leipzig	17.6.99	Sachsen	Halle a/S. Stadtgut-weg 18	<i>gut</i>	"	Quintett Klavier, Chorale
4	Reich	Fritz	Thorn	27.8.03	Preussen	Bln-Reinickendorf-Ost-I, Bernerstr. 19	<i>gut</i>	"	Chorale Orgel. 2 bis Orgelquartett
5	Rudolph	Ernst	Neu-Rappin	5.2.00	Preussen	Bln-Schlachtensee, See-str. 41	nicht erschienen		
6	Welter	Friedr.	Sydkuhnen	2.5.00	Preussen	Bln-Lichterfelde, Mindenburgdamm 33	<i>gut</i>	<i>gut</i>	Stimmen Klavier Orgel Männerchor
7	Brandt	Fritz	Farnbeck	1.5.02	Preussen	Bln-Charlottenburg, Herderstr. 13 pt. bei Scholz	<i>gut</i>	<i>gut</i>	Gesangsschule.
8	Kell	Arnold	Voigtshagen	26.3.02	Meckl. Schw.-rin	Bln NO. 55, Jablonski-str. 16 III bei Beerbaum	<i>gut</i>	<i>gut</i>	Contrapunktische Arbeiten
9	Müller-Herns	Fritz	Tangermünde	29.12.99	Preussen	Stargard i/P. Schellin-str. 1 bei Krone	<i>gut</i>	<i>gut</i>	Contrapunktische Arbeiten.
10	Günther	Johannes	Gross-Ottersleben	30.12.01	Preussen	Bln W. 35, Steglitzer-str. 90 III	nicht gut.	<i>gut</i>	Orgelquartett Fugen für Orgel.

69
Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Dr. Georg Schumann

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1927/28

Lfd. No.	Zuname:	Vorname:	Geburts- ort:	Datum:	Staatsan- gehörig- keit:	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1	Uldall	Hans	Flensburg	18.11.03	Preussen	Bln-Zehlen- dorf, Bogen- str. 5	gut	gut	Thief geschul.
2	Hornoff	Alfred	Freital	8.2.02	Sachsen	Bln-Steglitz, Bugestr. 15 II	gut	"	Contrap. Arbeiten
3	Händel	Johannes	Zwotental	24.3.87	Sachsen	Plauen i/Vgtl Mettestr. 5	gut.	"	Mäuschen i. Contrap. Arbeit
4	Homola	Bernard	Mülhausen	26.10.94	Preussen	Bln S. 59, Planufer 95	unvollständig da in Stellung mit mütterl.	ab am 1./4. 28.	
5	Sauerstein	Erich	Leipzig	17. 6.99	Sachsen	Halle a.S. Stadtgutweg 18	gut aber 14 Tage.	gut	Mäuschen Contrap. Arbeiten
6	Reich	Fritz	Thorn	27. 8.03	Preussen	Prenslau U.M. Badestr. 720 0	gut	gut	Contrap. Arbeiten
7	Rudolph	Ernst	Neu-Rap- pin	8.2.00	Preussen	Bln-Schlach- tensee, 89- str. 41	ganz unvollständig	Rein Hilf zu brücken	Claviersonate.
8	Welter	Friedr.	Eydtkuhn	2.5.00	Preussen	Bln-Lichter- felde, Hän- denburgdamm 33	gut.	gut.	Clavierschöne Lieder für Klavier
9	Wiemer	Gerhard	Jensterburg	4.5.02	Preussen	Bln.SW. 61, Hornstr. 11 b/Kayser	unvollständig da nicht in Zugehörigkeit.	gut.	Thief geschul Mäuschen
10	Jrmler	Alfred	Elberfeld	1.2.91	Preussen	Bln-Steglitz, Am Penn 11 II	gut.		Clavierschöne Lieder
11	Beuster	Erwin	Berlin	15.7.90	Preussen	Berlin, Mün- burger Str. 13	gut.		Contrap. Arbeiten

Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
gut		Contrapunct. Lied.
gut.		Mäuschlein Lied.
gut.		Canons Kinderlein arbeitende Liedlein Liedlein
gut.		Contrap. Stange Stange Stange
nicht zufrieden mit manchen Liedlein	—	—
gut.	gut	Lied
gut.	gut.	Contrap. Arbeit Arbeit Liedlein.
unzufrieden da nicht richtig in Proportion.		Hamm Lied

Preussische Akademie der Künste

Meisterschule

für musikalische Komposition

unter Leitung des Professors Dr. Hans Pfitzner

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1928

, den 28. Juni 1929

Sehr geehrter Herr Professor!

Anliegend sende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisungen für Ihre Meisterschule für das Winterhalbjahr 1927/28, das Sommerhalbjahr 1928 und das Winterhalbjahr 1928/29 mit der Bitte, in den Listen möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte sowie der von ihnen in den drei Halbjahren komponierten Werke zu machen. Die Listen dienen als Unterlage für den über die Meisterschüler zu erstattenden Bericht an den Herrn Minister. Um gefällige Rücksendung der Anlagen bis zum 15. Juli d. Js. darf ich Sie ergebenst bitten.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr sehr ergebener

Herrn

Professor Dr. Georg Schumann

z. Zt. Bad Reichenhall

Villa Schönert
Staufenstrasse

Ab auf gleich

, den 28. Juni 1929

Sehr geehrter Herr Professor!

Anliegend sende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisungen für Ihre Meisterschule für das Winterhalbjahr 1927/28, das Sommerhalbjahr 1928 und das Winterhalbjahr 1928/29 mit der Bitte, in den Listen möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte sowie der von ihnen in den drei Halbjahren komponierten Werke zu machen. Die Listen dienen als Unterlage für den über die Meisterschüler zu erstattenden Bericht an den Herrn Minister. Um gefällige Rücksendung der Anlagen bis zum 15. Juli d. Js. darf ich Sie ergebenst bitten.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr sehr ergebener

[Handwritten signature]

Herrn

Professor Arnold Schönberg

Charlottenburg 9
Nussbaumallee 17

7
den 28. Juni 1929

Ab auf 4 Band
5/4

Sehr geehrter Herr Professor!

Anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisungen für Ihre Meisterschule für das Winterhalbjahr 1927/28, das Sommerhalbjahr 1928, das Winterhalbjahr 1928/29 und das Sommerhalbjahr 1929 mit der Bitte, in den Listen möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte sowie der von ihnen in den vier Halbjahren komponierten Werke zu machen. Die Listen dienen als Unterlage für den über die Meisterschüler zu erstattenden Bericht an den Herrn Minister. Um gefällige Rücksendung der Anlagen bis zum 15. Juli d. Js. darf ich Sie ergebenst bitten.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr sehr ergebener

Adm

Herrn

Professor Dr. h. c. Hans Pfitzner

Unterschondorf

Oberbayern

J. Nr. 728

, den 28. Dezember
1928

Betr.: Meisterschulen für musikalische
Komposition.

Zum Erlass vom 1. April 1923

- U IV Nr. 12917 -

Anliegend überreiche ich ergebenst
die Berichte über die Leistungen und Fort-
schritte der den Meisterschulen für musika-
lische Komposition der Professoren Dr. Georg
S c h u m a n n, Dr. Hans P f i t z n e r
und Arnold S c h ö n b e r g angehörnden
Meisterschüler für das Winterhalbjahr 1926/27
und das Sommerhalbjahr 1927.

Der Präsident

Jm Auftrage

An

den Herrn Minister für
Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung

B e r l i n W.8

1. Nr. 728
1926

1. Nr. 728

Herr: Meisterschule für musikalische

Komposition

dem Herrn von 1. April 1926

- 1. Nr. 728 -

Einige Beispiele sind beigefügt

die Herrschaft über die Harmonik und Form

schon bei der ersten Komposition für musikalische

komposition der Professor Dr. Georg

1. Nr. 728, Nr. 728, Nr. 728

und Arnold 1. Nr. 728, Nr. 728

Meisterschule für das Winterhalbjahr 1926/27

aus der Sommersemester 1926

der Herrschaft

im Sommer

dem Herrn Minister für
Kultur, Kunst und
Volksbildung

1. Nr. 728

Akademie der Künste - Berlin

Nr. 728

2

Professor S c h u m a n n sendet die Frequenzlisten
der Meisterschule für musikalische Komposition für das Winter-
halbjahr 1926/27 und das Sommerhalbjahr 1927 nach Ausfüllung
zurück.

116 11

Preussische Akademie der Künste in Berlin

22. DEZ. 1927

Meisterschule
für musikalische Kompositionen unter Leitung
des Professor Dr. Hans Pfitzner.

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1927.

-o-o-o-o-o-o-o-

1927.12.22
1927

1927.12.22

Handwritten text, possibly a signature or address.

Handwritten text, possibly a signature or address.

Handwritten text, possibly a signature or address.

30. MRZ. 1928

87

Preussische Akademie der Künste in Berlin

M e i s t e r s c h u l e

für musikalische Kompositionen unter Leitung

des Professors Arnold Schönberg.

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1926/27.

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

Blatt 1.

Lfd. No.	Zuname:	Vorname:	Geburts-Ort:	Geburts-Datum:	Staats-angehör.	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1.	Zillig,	Winfried	Würzburg	1.4.05.	Bayern	Berlin-Mommsenstr. 33. b. Kreutner	regelmäßig	sehr gut	Heilighymn, Orchesterlieder etc
2.	Rufer	Josef	Wien	18.12.93	Oesterr.	Charlottenbg. Grolmannstr. 4, Atelier.	"	—	—
	(Aufhänger!)								
3.	Weiss	Leo	Mitrovica	16. 3.05.	Jugoslav.	Charlottenbg. Sybelstr. 6 Gth.pt.	regelmäßig unregelmäßig	— (proportional aufgeschrieben)	Infantenwale, ant. Habruge
4.	Spiller	Miroslav	Crikoenica	19.12.06.	Jugoslav.	Charlottenbg. Altonaerstr. No. 32.	"	—	"
5.	Moenck	Joh. E.	Casckow	28.3.02.	Preussen	Berlin NO. 18 Landsbergerstr. 32 III.	regelmäßig	sehr abgemessen	lieder
6.	Welter	Max	Myslowitz Krs. Kattowitz	1.4. 99.	Preussen	Berlin-Lankwitz, Dilligesstr. 8	"	"	lieder, Klavierstücke
7.	Ferpessa,	Charilaos	Leipzig	10.5. 07.		Berlin W. 50 Pragerstr. 4	"	beständig	Kommunismus, Kleinfach
8.	Weiss	Adolph	Baltimore U.S.A.	12.9. 91.	U.S.A.	Berlin W. 30 Neue Winterfeldstr. 6 II	"	sehr gut	Kommunismus, Klavier
9.	Blitzstein	Marc	Philadelphia Pa. U.S.A.	2.3.05	U.S.A.	Berlin W. 50 Augsburgerstr. No. 47, Pensio Stossayner.	—	—	—

Amphibische

[illegible]

30. MRZ. 1928

85

Preussische Akademie der Künste in Berlin

Meisterschule

für musikalische Kompositionen unter Leitung

des Professors Arnold Schönberg.

Frequenznachweis

Sommersemester 1927.

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

Lfd. No.	Zuname:	Vorname:	Geburts-Ort:	Geburts-Datum:	Staats-angehörigk.	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1.	Moenck	Johannes E.	Casckow	28. 3.02.	Preussen	Berlin NO.18, Landsberger str.32 III.	Krankheit / fieber unregelmäßig besucht	ganz	
2.	Zillig	Winfried	Würzburg	1. 4.05.	Bayern	Berlin Mommsenstr. 33 III. bei Kreutner.	regelmäßig	ausgezeichnet	Ende des Kammermusik für Klavier
3.	Gerhard-Castells	Robert	Valls (Spanien)	25.9.96.	Schweiz	Berlin NO.43 Katharinenstr.27 IV.1.	"	gut	Phonograph
4.	Rufer (Alf. Brand)	Josef	Wien	18.12 93.	Oesterr.	Berlin-Halensee, Katharinenstr. 27 IV.	—	—	—
5.	Gronostay,	Walter	Berlin	29.7.1906	Preussen	Berlin SW.61 Eylauerstr. No.108	regelmäßig	gut	Auf der vollendeten Aufträge H. K. im Kammermusik, Orgel Klavier
6.	Welter,	Max	Rugslowy	1. 4.99.	Preussen	Berlin-Lankwitz, Dillgesstr.	"	ganz	—
7.	Weiss	Leo	Mitrovica	16.3.05.	Jugoslav.	Charlottenbg. Sybelstr.6 Gth.pt.	" mit viel Ausgängen	"	—
8.	Smigrod	Josef	Tarnau	23.2.02.	Preussen	Charlottenbg. Roschest. 17.	regelmäßig	besonders gut	Phonograph, 3 Klavier, 3 Klavier
9.	Perpessé,	Charilaos	Leipzig	10.5.07.	Sachsen	Berlin W.50 Pregerstr.4.	"	gut	Kammermusik
10.	Goehr,	Walter	Lankwitz	28.5.03.	Preussen	Lankwitz Glückstr.12.	"	ausgezeichnet	Variation - für Klavier

Ulla Rühl ist schon aus dem Kammermusikraum weg und hat ihre
Hauptaufgabe in der Ausbildung der Kinder und in der Kammermusik
der Analyse und der Kammermusik der Kinder und in der Kammermusik

Rundschau

Preussische Akademie der Künste in Berlin

M e i s t e r s c h u l e

für musikalische Kompositionen unter Leitung

des Professors Georg Schumann.

Frequenznachweis

Winterhalbjahr 1926/27.

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

Lfd. No.	Zuname:	Vorname:	Geburts-Ort:	Geburts-Datum:	Staats-angehörigk.	Wohnung:	Fleiss und Besuch des Unterrichts:	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1.	Hornoff,	Alfred	Steglitz	8.2.1902	Sachsen	Berlin-Steglitz Buggestr. 15	<i>gut</i>	<i>gut</i>	<i>Harmonische Studien</i>
2.	Wiemer	Gerhard	Insterburg	4.5.1902	Preussen	Berlin NW. 21, Turmstr. 28 b. Lippmann.	<i>ziemlich regelmäßig</i>	<i>gut</i>	<i>Samenmispel (Clavier sonate) etc.</i>
3.	Wichmann	Heinz	Charlottenburg	14.3.05.	Preussen	Charlotten- burg, Tege- lerweg 103	<i>gut</i>	<i>gut</i>	<i>Aufgaben Variationen in Klavier-Hatka.</i>
4.	Rudolph	Ernst	Neu-Ruppin	5.2.00.	Preussen	Schlachten- see, Seestr. 41.	<i>nicht sehr regelmäßig</i>	<i>unregelmäßig</i>	<i>Lieder, Klavier, Claviermispel</i>
5.	Welter,	Friedrich	Lichterfelde	2.5.00.	Preussen	Lichterfel- de, Hinden- burgdamm 33 I.	<i>sehr gut.</i>	<i>sehr gut</i>	<i>Lieder, Clavier Hutka.</i>
6.	Beuster,	Erwin	Berlin	15.7.90.	Preussen	Berlin NO. 55, Frenzian erallee 190	<i>sehr gut</i>	<i>gut.</i>	<i>Chor Capan.</i>
7.	Händel	Johannes	Zwotental	24.3.87	Sachsen	Plauen/Vogt Mettestr. 5.	<i>regelmäßig Hutka, von Hutka, Klavier</i>	<i>gut</i>	<i>Arbeiten in der Klavier-Hutka</i>
8.	Homola	Bernard	Mülhausen	26.10.94	Preussen	Berlin S. 59 Planufer 95	<i>gut</i>	<i>gut</i>	<i>Lyrische Aufgaben</i>
9.	Franke	Fred	Hof	23.10.06	Preussen	Schöneberg Winterfeld- str. No. 19.	<i>ab.</i>	<i>30. 9. 26.</i>	
10.	Irmeler	Alfred	Elberfeld	1.2.91	Preusse	Berlin- Steglitz Am Penn 12 III r.	<i>ziemlich regelmäßig</i>	<i>gut</i>	<i>Clavier-Compositionen</i>
11	Wall	Hans	Flensburg	18.11.03	Preussen	Eisener St. 64	<i>regelmäßig</i>	<i>gut</i>	<i>Contrap. Studien und mehr für Chor.</i>

Preussische Akademie der Künste in Berlin

M e i s t e r s c h u l e

für musikalische Kompositionen unter Leitung

des Professors Georg Schumann.

Frequenznachweis

Sommerhalbjahr 1927.

-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

Lfd. No.	Zuname:	Vorname:	Geburts-Ort:	Geburts-Datum:	Staats-angehörig.	Wohnung:	Fleiss und Besuch d. Unterr.	Fortschritte:	Angabe der Kompositionen, die in der Unterrichtszeit entstanden sind:
1.	Uldall,	Hans	Flensburg	18.11.03	Preussen	Zehlendorf, Bogenstr.5	gut	gut	Aufsatz in Clavierleser
2.	Händel,	Johannes	Zwotental	24.3.87	Sachsen	Pleuen/Vogtl. Mettestr.5.	gut	gut	Fortsetzung seiner Kantaten Klavier Klavier
3.	Hornoff,	Alfred	Leuben/Bresden	8.2.02	Sachsen	Berlin-Steglitz, Buggestr. No.15	gut	gut	Fortsetzung der Kantaten Klavier Klavier
4.	Rudolph	Ernst	Neuruppin	5.2.1900	Preussen	Berlin-S. Westensee, Seestr. No.41.	unregelmäßig	sehr gut	Lieder
5.	Homola	Bernard	Mühlhausen	26.10.94	Preussen	Berlin S.59 Planufer 95 I	sehr gut	gut.	Lyrische Aufsätze
6	Wierner	Graf	Pustkowitz	4.9.02	Preussen	S. W. Jönischstr. 11	sehr gut		Clavierstücke in Lieder
7	Welter	Ernst	Leipzig	2.5.00	"	Leipzig 33	gut	gut	Clavierstücke in Lieder
8	Beusta.	Ernst	Leipzig	15/7 90.	"	Leipzig 190	unregelmäßig	sehr gut	Clavierstücke in Variationen
9	Frömler.	Alfred	Leipzig	1.2.91.	"	Steglitz, Seestr. 12	sehr gut.	gut.	

*ab gem.
19. III. 28*

, den 12. März 1928

Sehr geehrter Herr Professor!

Anliegend sende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisungen für Ihre Meisterschule für das Winterhalbjahr 1926/27 und das Sommerhalbjahr 1927 mit der Bitte, in den Listen möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte sowie der von ihnen in den beiden Halbjahren komponierten Werke zu machen. Die Listen dienen als Unterlage für den über die Meisterschüler zu erstattenden Bericht an den Herrn Minister. Um gefällige Rücksendung der Anlagen bis zum 1. Mai d.J. darf ich Sie ergebenst bitten.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

bin ich Ihr sehr ergebener



Herrn

Professor Dr. h. c. Georg Schumann,

Berlin-Lichterfelde

Bismarckstr. No. 8.

In 15

*ale gem
19. III. 28*

, den 12. März 1928.

Sehr geehrter Herr Professor!

Anliegend sende ich Ihnen ergebenst die Frequenz-
nachweisungen für Ihre Meisterschule für das Winterhalbjahr 1926/
1927 und das Sommerhalbjahr 1927 mit der Bitte, in den Listen
möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiss und Besuch des
Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte
sowie der von ihnen in den beiden Halbjahren komponierten Werke
zu machen. Die Listen dienen als Unterlage für den über die
Meisterschüler zu erstattenden Bericht an den Herrn Minister. Um
gefällige Rücksendung der Anlagen bis zum 1. Mai d.J. darf ich Sie
ergebenst bitten.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung
bin ich Ihr sehr ergebener

[Signature]

Herrn
Professor Arnold Schönberg,
Charlottenburg-Westend,
.....
Nussbaumallee 17.

,den 12. März 1928.

geb. am 19. III. 28

Sehr geehrter Herr Professor!

Anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisungen für Ihre Meisterschule für das Winterhalbjahr 1926/27 und das Sommerhalbjahr 1927 mit der Bitte, in den Listen möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiss und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte sowie der von ihnen in den beiden Halbjahren komponierten Werke zu machen. Die Listen dienen als Unterlage für den über die Meisterschüler zu erstattenden Bericht an den Herrn Minister. Um gefällige Rücksendung der Anlagen bis zum 1. Mai d.J. darf ich Sie ergebenst bitten.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung
bin ich Ihr sehr ergebener

Qu

Herrn
Professor Dr. h. c. Hans Pfitzner,
Unterschondorf
.....
Oberbayern.



W. mit 5 Anl.
T. H. H.

den 11. Juni 1927.

Betrifft : Meisterschulen für musikalische Komposition.

Zum Erlass vom 1. April 1923 - U IV Nr. 12917.

Anliegend überreiche ich ergebenst die Berichte über die Leistungen und Fortschritte der den Meisterschulen für musikalische Komposition der Professoren Dr. Georg Schumann, Dr. Hans Pfitzner und Arnold Schönberg angehörenden Meisterschüler für das Winterhalbjahr 1925/26 und das Sommerhalbjahr 1926.

Der Präsident

Im Auftrage

Handwritten signature

An
den Herrn Minister für Wissenschaft,
Kunst und Volksbildung

Berlin W. 8.

Unter den Linden 4.

Prof. Akademie in Berlin

Q

Wissenschaft

für math. Naturwissenschaften
in der physikal. u. chem. Natur

Lehrstuhl

Wintersemester 1915/16

Nr.	Vorname	Nachname	Geburts-		Matrik.- angef.	Bemerkung
			Ort	Tag		
1	Gruber	Carl	Kraibitz	1.4.1800	Lager	Hofm. / Böhmen
2	Winkler	Carl	Kraibitz	2.1.1804	Lager	Hofm., Wien 1816

Prof. Karl von Kries in Berlin

Winkler
für musikalische Composition unter Leitung
des Prof. v. Kries

Leipzig
Kraibitz 1816

Phosphor und Kalium
in Wasserstoff

Erdfarbe

Angabe der Eigenschaften, die in der
Lebensgeschichte 'aufgezeichnet' sind.

phosphorhaltig, da
eine feine Mischung aus
Lautstärken zu sein scheint.

sehr grob.

Wird durch Phosphor
für Gips und andere
Mineralstoffe abgeleitet.

Wird durch Phosphor
abgeleitet.

Griff. Kasten & Kasse in Berlin

20 APR 1997

4

Wissenschaft

für wissenschaftl. Vorgehen nach Lichner

der Professur Kunst & Handwerk

Fingerring

Hinterlegung 1915/16

Nr.	Name	Geburts- ort	Geburts- datum	Beruf	Anmerkung
1	Geisler, Carl	Robert	Völs (Tyrol)	15.9.1896	Lehrer
2	Geisler, Walter	Walter	Berlin	18.5.1903	Lehrer
3	Geisler, Fritz	Fritz	Berlin	19.7.1906	Lehrer
4	Geisler, Fritz	Fritz	Baltimore	11.9.1891	Lehrer
5	Geisler, Fritz	Fritz	Berlin	1.4.1908	Lehrer

Lehrer. Chemiker in Berlin

Lehrer.
für mathem. Geographie und Physik
in Potsdam

Lehrer.
Chemiker 1916

[illegible]

Platz und Lage
des Gebäudes

Freifläche

Angabe der Baugrubenlinie in 102
so dass die Baugrubenlinie auf der Fläche liegt

Grundriss

den Grundriss zeigen

bestimmt sich danach der Raum des Gebäudes, welcher
unter dem Grundriss an dem Komplex und unter
den Grundriss steht. — In der Grundriss-
zeichnung

Grundrisspunkt

Bläse-ammunition (in der Grundriss-
zeichnung) Kleiner Kleiner Kleiner
Kleiner Kleiner

Grundrisspunkt

Grundrisspunkt

Grundrisspunkt

1. Grundrisspunkt für den Grundriss
2. Grundrisspunkt für den Komplex —
Grundriss

Grundrisspunkt
Grundrisspunkt

Grundrisspunkt,
hier oder m. Grundriss etc

Herrn Oskar von Künste

27. Mai 1877

Mittelschiff
für mittelschiff-touristische unter Leitung
des Kapitäns H. Franz Hofmann

Reisezugspass

Reisezugspass 1875/76

Handwritten notes on the left page, mostly illegible due to fading.

Handwritten notes on the left page, mostly illegible due to fading.

Handwritten notes on the left page, mostly illegible due to fading.

Handwritten notes on the left page, mostly illegible due to fading.

Handwritten notes on the left page, mostly illegible due to fading.

Handwritten notes on the left page, mostly illegible due to fading.

Nr.	Vorname	Nachname	Geburts-		Matrik.- angef.	Bemerkung
			Ort	Jahr		
1	Lorenz	Albert	St. Michael	1.1.1891	Jung. St. Michael, am 1.1.1891	
2	Völkel	Georg	Wien	15.11.1897	" St. Michael, 15.11.1897	
3	Wölkel	Georg	Wien	5.2.1900	" St. Michael, 5.2.1900	
4	Lorenz	Georg	Wien	18.9.1901	" St. Michael, 18.9.1901	
5	Wölkel	Georg	Wien	14.3.1905	" St. Michael, 14.3.1905	
6	Wölkel	Georg	Wien	1.5.1908	" St. Michael, 1.5.1908	
7	Wölkel	Georg	Wien	15.10.1908	" St. Michael, 15.10.1908	
8	Wölkel	Georg	Wien	11.11.1903	" St. Michael, 11.11.1903	
9	Wölkel	Georg	Wien	11.7.1900	" St. Michael, 11.7.1900	
10	Wölkel	Georg	Wien	11.10.1904	" St. Michael, 11.10.1904	
11	Wölkel	Georg	Wien	1.1.1908	" St. Michael, 1.1.1908	

Jung. Akademie zu Wien.

Wien, 1.1.1901

für matrik. Angehörige in Wien

zu St. Michael V. Jung. Akademie

Eintragung

Wien, 1.1.1901

Nr.	Vorname	Nachname	Geburts-		Merk- ausg.	Befähigung	Platz und Höhe des Unterrichts	Tätigkeit	Bemerkungen
			Ort	Jahr					
1	Lindner	Alfred	Altenfurt	1.2.1891	Joseph	Pl. Hptst. d. R. 12. 5		gut	Linder, Clavierstücke
2	Kühn	Georg	Köln	13.11.1897		Pl. Hptst. d. R. 12. 5		ab.	1. 4. 26.
3	Kühn	Georg	Köln	13.11.1897		Pl. Hptst. d. R. 12. 5		gut	Linder, Contrapunctische Arbeiten
4	Lindner	Alfred	Köln	18.7.1901		Pl. Hptst. d. R. 12. 5		ab.	1. 4. 26.
5	Kühn	Georg	Köln	13.11.1897		Pl. Hptst. d. R. 12. 5		gut	Clavier rous. Aufst. Marien
6	Kühn	Georg	Köln	13.11.1897		Pl. Hptst. d. R. 12. 5		gut	Clavierstücke, Linder
7	Kühn	Georg	Köln	13.11.1897		Pl. Hptst. d. R. 12. 5		ab.	30. 9. 26.
8	Kühn	Georg	Köln	13.11.1897		Pl. Hptst. d. R. 12. 5		noch beurlaubt	
9	Kühn	Georg	Köln	13.11.1897		Pl. Hptst. d. R. 12. 5		regelmäßig in gut	Contrapunctische Arbeiten Maurer
10	Kühn	Georg	Köln	13.11.1897		Pl. Hptst. d. R. 12. 5		regelmäßig in gut.	Clavierstücke Linder
11	Kühn	Georg	Köln	13.11.1897		Pl. Hptst. d. R. 12. 5		regelmäßig gut.	Contrapunctische Arbeiten Clavier u. Chorstücke.
12	Kühn	Georg	Köln	13.11.1897		Pl. Hptst. d. R. 12. 5		Arbeits	am 28. 12. 26. Inligierung jauch Ozon.

Platz und Platz des Unterrichts	Stoffe	Angabe des Unterrichts, die in 186 des Unterrichts ist
gut	gut	Clavier in. Gesangsstunde
gut	"	Chor cantate Aufstellung
unzureichend		Contrapunctische Arbeit
"	"	Orgel.
gut	gut	Arbeiten für Orchester
gut	gut	Lieder Claviers Luth.
unzureichend da nur Teil ausgeführt		Clavier - Kirche
gut	gut.	
gut	genügend	Flügelorgel Sonaten.
gut	gut.	Aufstellung in Lieder
gut	gut	Arbeiten an neuen Organ

3d lot with 1st lot.

15 May 1895

[illegible]

Die Messung ist eine große Sache.

So if you get up here

1. Dr. Goffe H. Goffe
2. Goffe and Goffe
3. Goffe H. Goffe

In 15

31

S z y m k o w i a k, Johannes - S p a n d a u
geb. am 27.12.1893 in Spandau
Alter: 33 1/12 Kriegsdienst: 4 3/12
28 10/12

Lernte Lithograph und besuchte mehrere Kunstgewerbeschulen
und die Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums zu Berlin.

Ausgestellte Werke:

- | | |
|-----------------------|-----|
| 1. Männliches Bildnis | Öel |
| 2. Porträtskizze | " |
| 3. Stilleben | " |
| 4. Der Güterbahnhof | " |
| 5. Gladiolen | " |

Teil 9

708

Mit 4 Aufg.
17.9.26

J. Nr. 567

,den 26. Juni 1926

Betrifft: ~~Meisterschulen~~ für musikalische Komposition.

Zum Erlass vom 1. April 1923 - U IV Nr. 12917.

Anliegend überreiche ich ergebenst die Berichte über die
Leistungen und Fortschritte der den Meisterschulen für musika-
lische Komposition der Professoren Dr. Georg Schumann und Dr. Hans
Pfitzner angehörenden Meisterschüler für das Winterhalbjahr 1924/25
und das Sommerhalbjahr 1925.

Der Präsident
Im Auftrage

[Signature]

An
den Herrn Minister für Wissenschaft,
Kunst und Volksbildung

B e r l i n

Unter den Linden 4

Abrechnung d. Kasse in Berlin

Wirt: Hofe

für ungetriebene Konzeption
unter Leitung des Landwirts H. Hofe

Fingering - Haupt

Wirt: Hofe 1924/25

H. Nr.	Zinname	Zinname	Geburts- Ort	Geburts- Datum	Punk- angabe	Profession	Fluss und Verlauf des Lebnis	Fahrtplan	Angabe der Ereignisse, die in der Lebensgeschichte hervorgehoben sind
1	Verbreitend	Maurer	Lyon 9. 1.	11. 4. 1896	fr.	Göttingen, Bsp. Nr. 40			
2	Refuge	Robert	Kiel	13. 3. 1891	.	[Bsp. Nr. 1. von Dittmann 13] Landsberg, Lismark Nr. 15 2	gut - regelmäßig	sehr gut	für einige Tage in manchen an 5. 11. 05 in Vöding. offen blief aufge- fügt
3	Zugel	Auguste	Kruppberg		Linsgen	Kruppberg (Bsp.) Bsp. Nr. 4	gut - regelmäßig	sehr gut	Rödingen, Linsgen, Linsgen
4	Zugel	Karl Maur			Linsgen	Linsgen (Bsp.) Lismark Nr. 15	nicht immer regelmäßig sehr unregelmäßig oft verhindert	sehr bruchlos	Aufgezeichnet

Akademie der Künste in Berlin

44

Wissenschaften

für mathematische Wissenschaften
unter Leitung der Professoren Dr. Hilbert

Lehrstuhl - Mathematik
Sommersemester 1925

Nr.	Vorname	Nachname	Geburts- ort	Geburts- datum	Hoch- zeit	Wohnung	Flüssig und deutlich	Fähigkeit	Anzahl d. Konzerte in d. letzten 10 Jahren
1	Dornbusch	Marie	Luzern	9. 11. 1846	fr.	Zürcher, St. Peter 40	H. von Musikanten.		
2	Rufin	Robert	Kiel	11. 3. 1861	.	Luzern 9. 11. 1846 Luzern, St. Peter 40	H. gut.	H. gut	Konzerte f. Violine & Klavier Lieder f. Bariton & Bass angefangen als in Kuppelkapelle in Luzern die für wenig Zeit zum Besten kamen.
3	Fügel	Margarete	Kupferberg		Luzern	Kupferberg (Hof) / Kupferberg 49	Kommt immer mit 1/2 in d. Saison im Kupferberg.	angefangen gut.	Lied, Kompositionen.
4	Jungfer	Karl Maria			Luzern	Luzern 9. 11. 1846 Luzern, St. Peter 40	H. gut.		

Charles de Frey in Berlin

12 APR 1905

[Handwritten signature]

Wissenschaft
für mathematische Wissenschaften
auch Leitung der Professoren Dr. Hermann

Freytag. Haupt
Sommersemester 1905

Nr. 40	Vorname	Nachname	Geburts- ort		Hoch- zeit	Aufsicht	Fähigkeit des Lehrers	Fähigkeit des Schülers	Anzahl der Lehrjahre, die er in der Lehrzeit verbracht hat
			Ort	Jahr	Ort	Jahr	Ort	Jahr	Anzahl der Lehrjahre, die er in der Lehrzeit verbracht hat
1	Großmutter	Lund	Wien	18. 10. 1894	Wien	18. 10. 1894	Regelmäßig	Ja, gut	174
2	Gräber	Frein	Wien	18. 7. 1890	Wien	18. 7. 1890	Regelmäßig	Lehrjahre	174
3	Hilfmann	Lein	Wien	18. 3. 1895	Wien	18. 3. 1895	Regelmäßig	Ja, gut	174
4	Krüger	Frein	Wien	18. 11. 1899	Wien	18. 11. 1899	Regelmäßig	Ja, gut	174
5	Frank	Frein	Wien	18. 11. 1896	Wien	18. 11. 1896	Regelmäßig	Ja, gut	174

H. Nr.	Zinnam	Zinnam	Ort	Geburts- datum	Haut- angabe	Beschreibung	Färbung und Lichtbeständigkeit	Faltprobe	Anmerkung zu Hauptfärbung, Nr. in der Beschreibung selbst steht.
6	Wald	Zinn	Flussberg	18.11.1903	falsch	Gleichung, fälschungsfähig	Regelmäßig	gut	Zinntrazierungsfähig Arbeitet, Variationen für Clavies, Linder
7	Lins	Lins	Lins	18.7.1907	"	Linsfälschung, aus Lins 1	unregelmäßig	Linsfälschung	Chord a rapelle Zinntrazierungsfähig Arbeitet
8	Wald	Lins	Lins	2.5.1907	"	Linsfälschung, aus Lins 11	Zinnfälschung unregelmäßig	gut	Clavies, Lins Linder
9	Lins	Lins	Lins	2.4.1907	"	Linsfälschung, aus Lins 11	unregelmäßig wie Zinnfälschung Linder	gut	Linder Anmerkung für Linsfälschung

[illegible]

Skizzen der Künste in Berlin

12 APR 1925

177

Wiss. Spiele
für musikalische Kompositionen
entw. Leitung des Prof. Dr. H. Spemann

Führung: H. Spemann
Hinterfolien 1924/25

Nr.	Zinname	Zinname	Geburts-		Hoch- auspr.	Profession	Hilfs- und Befehl in Unterricht	Fähigkeiten	Angabe der Hauptberufe, die in den Unterrichtsstunden geübt werden
			Ort	Datum					
1	Gromer	Linnend	Milgüper	26.10.1894	Lehrer	h. 45 - h. 46 p	Regelmäßig	sehr gut	Lieder Clavierstücke 178
2	Brücker	Lehrer	Lehrer	15.4.1890	"	h. 55 - h. 56 p	Regelmäßig	gut	Chöre Kantatenstücke Arbeiten
3	Hilfmann	Lehrer	Lehrer	14.3.1895	"	Lehrer, h. 57 p	Regelmäßig	sehr gut	Lehrer Kantatenstücke Clavierstücke
4	Hilfmann	Lehrer	Lehrer	13.11.1897	"	Lehrer, h. 57 p	Regelmäßig	sehr gut	Chöre Clavierstücke Kantatenstücke Clavier
5	Frauke	Lehrer	Lehrer (Lehrer)	13.10.1896	"	Lehrer, h. 57 p	Regelmäßig, mit wenig wenig mehr Arbeitszeit für den Lehrer	sehr gut	Lieder, Clavierstücke Kantatenstücke (Kantatenstücke) Clavierstücke

Hr. Nr.	Vorname	Nachname	Geburts- ort	Geburts- datum	Hoch- zeit.	Aufsicht.	Hr. und Nr. der Geburts- urkunde	Fam. Nr.	Angabe der Hauptkirche, die in der Geburtsurkunde angegeben ist. 120
6	Halter	Hilf	L. J. 1800	L. J. 1800	fr.	L. J. 1800	Regelmäßig	Jahr gut	Lindos, Klosterskirche 179
7	Hilf	Hilf	L. J. 1807	L. J. 1807	fr.	L. J. 1807	ca 4 Hauptkirk neue Hauptkirk Kunstwerk	Lindos, Klosterskirche	Lindos, Klosterskirche

[illegible]

W m f 2. Aufl.
K. M.

den 30. März 1926

Sehr geehrter Herr Professor !

Anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisungen für Ihre Meisterschule für das Winterhalbjahr 1924/25 und das Sommerhalbjahr 1925 mit der Bitte, in die Listen möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiß und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte sowie der von ihnen in den beiden Halbjahren komponierten Werke zu machen. Die genannten Anlagen dienen als Unterlage für die im April d. Js. über die Meisterschüler zu erstattenden Bericht an den Herrn Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung. Um gefällige Rücksendung der Listen bis zum 10. April d. Js. darf ich Sie ergebenst bitten.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

bin ich Ihr sehr ergebener

Herrn
Professor Dr. Georg Schumann
Blm-Lichterfelde
Bismarckstr. 8

W auf 2. Band
Kup

den 1. April 1926

Sehr geehrter Herr Professor !

Anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachweisungen für Ihre Meisterschule für das Winterhalbjahr 1924/25 und das Sommerhalbjahr 1925 mit der Bitte, in die Listen möglichst ausführliche Eintragungen über Fleiß und Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte sowie der von ihnen in den beiden Halbjahren komponierten Werke zu machen. Die genannten Anlagen dienen als Unterlage für die im April d. Js. über die Meisterschüler zu erstattenden Bericht an den Herrn Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung. Um gefällige Rücksendung der Listen bis zum 10. April d. Js. darf ich Sie ergebenst bitten.

Die in die Liste für das Sommerhalbjahr 1925 eingetragenen Schüler und Schülerinnen haben bis jetzt noch kein Schulgeld an die Kasse der Akademie gezahlt. Da die Erledigung der Schulgeldangelegenheit infolge Abschlusses der Kassenbücher sehr drängt, wird, wie im Vorjahre, wohl nichts weiter übrig bleiben, als den Schülern durch Bewilligung von Unterstützungen die Zahlung des Honorars zu ermöglichen. Ich wäre Ihnen für eine baldige Mitteilung sehr dankbar, ob

Herrn

Ihrerzeit

Professor Dr. Hans P f i t z n e r

Unterschondorf
Oberbayern

Jhrerseits die Gewährung von Unterstützungen an Rehan, Zwißler, Hügel
und Dombrowski befürwortet werden kann.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

bin ich Jhr sehr ergebener



Akademie der Künste zu Berlin



J. Nr. 404

Berlin W 8, den 11. Juni 1925
Pariser Platz 4

Betr.: Meisterschulen für
musikalische Komposition.

Zum Erlaß vom 1. April 1923 - U IV
Nr. 12917 - beehre ich mich anliegend den Be-
richt über die Leistungen und Fortschritte der
den Meisterschulen für musikalische Komposition
von Professor Dr. Hans Pfitzner und Professor
Dr. Georg Schumann angehörenden Meisterschüler
für das Winterhalbjahr 1923/24 und Sommerhalb-
jahr 1924 zu überreichen.

Besuch der Meisterschule von Professor
Dr. Hans Pfitzner im :

Winterhalbjahr 1923/24:

1. Hans Maria Dombrowski
2. Robert Rehan
3. Hermann Ambrosius
4. Margarete Hügel
5. Eduard v. Hebra
6. Karl Maria Zwißler

Sommerhalbjahr 1924:

1. Hans Maria Dombrowski
2. Robert Rehan
3. Margarete Hügel
4. Karl Maria Zwißler
5. Maria Dombrowsky

An

den Herrn Minister für Wissenschaft
Kunst und Volksbildung
B e r l i n

Besuch

Besuch der Meisterschule von Professor Dr. Georg Schumann

im :

Winterhalbjahr 1923/24

1. Johann Albrecht Müller
2. Egon Birchner
3. Edgar Rabach
4. Heinz Wichmann
5. Fred Franke
6. Erwin Beuster
7. Erich Schütze
8. Fritz Stuhlmacher
9. Ludwig Roselius

Sommerhalbjahr 1924

1. Johann Albrecht Müller
2. Heinz Wichmann
3. Erich Schütze
4. Egon Birchner
5. Erwin Beuster
6. Fred Franke
7. Fritz Stuhlmacher
8. Ludwig Roselius

Der Präsident

i. m. sez. M. Liebermann

sez. W. v. Baußnern

Altkamerale der Künste in Berlin

Mitgliedschaft
für musikalische Komposition
unter Leitung der
Herrn Prof. Dr. Schumann

Ergebnis - Aufnahm

Altkamerale der Künste 1923/24

Nr.	Vorname	Name	Geburts		Hau- sungs- ort	Bemerkung	Fluß und Lauf des Unterwegs	Fahrtzeit	Anzahl der Kisten die in der Laufzeit abgehend sind
			Ort	Jahr					
1	Von Braun	Gundmann	Reichsburg	10. IV. 1897	Reichsburg	Witten, fließt abwärts	gut und regelmäßig	gut.	
2	Reich	Robert	Reich	13. II. 1901	"	Reich 1/2 Reich, fließt abwärts	"		
3	Ambrosius	Gundmann	Reichsburg	15. IV. 1897	"	Reichsburg, fließt abwärts	Reichsburg, fließt abwärts	gut	
4	Reich	Reichsburg	Reichsburg		Reichsburg	Reichsburg (fließt) Reichsburg			
5	Reich	Reichsburg	Reichsburg	13. IV. 1897	Reichsburg	Reichsburg, fließt abwärts			
6	Reich	Reichsburg	Reichsburg		Reichsburg	Reichsburg, fließt abwärts			

Abhandlung des Völkchens in Latein

Wissenschaft
für mathematische Konzeptionen
unter Leitung des
Herrn Professors Dr. Kitzinger

Führungsmittel
Vom 1. September 1914

Platz Nr.	Geburts- Ort	Geburts- Datum	Geburts- Zeit	Nach- empfangen	Haupt- beruf	Fluss und Lauf des Instrumentes	Fallschritte	Anzahl der Kompositionen die in der Unterrichtszeit entstanden sind
1	Humboldt	Humboldt	Humboldt 20. IV. 1894	Humboldt	Humboldt, flüchtig/steif 13	gut und regelmäßig	gut	Kompositionen. Lieder. Humboldt.
2	Humboldt	Humboldt	Humboldt 13. II. 1901	Humboldt	Humboldt 9/10. Humboldt 13	gut und regelmäßig.	sehr gut.	Kompositionen. Lieder. in memoriam. Humboldt in Humboldt aufgestellt am 5. Januar 1925. Variationen etc. in eigene Hände des Humboldt.
3	Humboldt	Humboldt	Humboldt 15. IV. 1894	Humboldt	Humboldt flüchtig/steif 13			
34	Humboldt	Humboldt	Humboldt	Humboldt	Humboldt (flüchtig/steif) Humboldt 14	gut und regelmäßig. Humboldt 14, wegen Humboldt.	sehr gut.	Violoncelle. Cellonate. Lieder. (In einem eigenen Kompositionenbuch in Humboldt gelangten eine Anzahl Kompositionen des Humboldt zu Ende.)
45	Humboldt	Humboldt	Humboldt	Humboldt	Humboldt 9/10. Humboldt 13	nicht immer genügend, weil das Instrument Humboldt in Humboldt abgegeben.	sehr gut.	Humboldt in einem Humboldt.
56	Humboldt	Humboldt	Humboldt 9. I. 1896	Humboldt	Humboldt, flüchtig/steif 14	Humboldt gut. Humboldt des Humboldt oft Humboldt Humboldt Humboldt.	in Humboldt gut.	Humboldt.

Handbuch der Künste in Berlin

Q
y

Musikische
für musikalische Komposition
unter Leitung der
Herrn Prof. Dr. Hermann

Lehrbuch der

Lehrbuch der 1903/04

Nr.	Geburts- Ort	Geburts- Datum	Heute- angef. - Zeit	Aufnahme	Flücht und Befugnis der Aufnahme	Faltfalten	Angabe der Vermögenswerte die in der Aufnahmezeit vorhanden sind.
1	Müller	Prof. Oberst	Prof. Oberst	26.5.1902	Mühl. Gymn.	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1902	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1902
2	Bierner	Lehrer	Lehrer	28.11.1901	Lehrer	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1901	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1901
3	Reich	Lehrer	Lehrer	1.11.1902	Lehrer	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1902	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1902
4	Hilfmann	Lehrer	Lehrer	14.11.1905	Lehrer	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1905	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1905
5	Fischer	Lehrer	Lehrer	28.5.1906	Lehrer	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1906	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1906
6	Bierner	Lehrer	Lehrer	15.11.1900	Lehrer	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1900	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1900
7	Kühn	Lehrer	Lehrer	15.5.1902	Lehrer	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1902	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1902
8	Herr	Lehrer	Lehrer	15.5.1902	Lehrer	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1902	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1902
9	Rosch	Lehrer	Lehrer	15.5.1902	Lehrer	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1902	Lehrer f. d. Erziehungswiss. 1902

Skizze der Kräfte in Berlin.



Kräfte
für möglichste Konzentration
unter Leitung der
Gen. Kräfte W. K. K.

Fürsorgeamt
Kommunalfiskus 1924

Nr.	Geburts- Ort		Geburts- Datum	Haupt- ausführung- Ort	Haupt- ausführung- Datum	Fähigkeit und Leistung in der Hauptausführung	Fähigkeit	Anzahl der Hauptausführungen, die in der Hauptausführung aufgeführt sind
	Vater	Mutter						
1	Müller	Joh. Albrecht	Rehden	16.8.1802	Kahl. Gmünd	Leit. Fühl. p. 24	mäßig	Lindau
2	Reichmann	Ernst	Rehden	14.9.1805	Rehden	regelmäßig	gut.	Contrapunktische Arbeiten, Lindau
3	Kühn	Ernst	Rehden	18.11.1808	"	"	gut.	Sammlung des Meisters in der Violon, Reide in Chorwerken.
4	Reichmann	Ernst	Rehden	18.10.1809	"	"	"	Lindau, Ober Lütz.
5	Reichmann	Ernst	Rehden	18.11.1810	"	"	"	Contrapunktische Arbeiten
6	Reichmann	Ernst	Rehden	18.11.1811	"	gut.	gut.	Claviersstücke
7	Reichmann	Ernst	Rehden	18.11.1812	"	"	"	Ein richtiges Organ (Singpiel)
8	Roselins	Ludwig	Rehden	18.11.1813	"	unregelmäßig	da mit seinen Doctor Arbeit beflügelt.	

Abendessen des Vereins zu Lenz

Festprogramm . . .
Nr. 2

Berlin d.

Sehr geehrter Herr Minister,

erlaube ich mir zu schreiben, dass der Verein über den Festabend
des Vereinsjahres des Jahres 1923/24. Dr. Hans Pöhlmann und
Prof. Dr. Georg Johannsen (Mainzer Festabend 1923/24 und
Mainzer Festabend 1924) erlaube ich mir zu schreiben.

gez. Prof. Georg Johannsen

Mainzer Festabend Prof. Dr. Pöhlmann

Mainzer Festabend 1923/24

- 6 Mitglieder:
- 1) Hans Maria Lombrowski (Reichenberg)
 - 2) Robert Reher (Kiel)
 - 3) Hermann Ambrosius (Leipzig)
(ist am 31. März 1924 ausgeschieden)
 - 4) Margarete Hügel (Hamburg)
 - 5) Edmund von Helbra (Leipzig)
 - 6) Karl Maria Zeyher (Leipzig)

Der Verein hat sich unter dem Vorsitz des Herrn Prof. Dr. Pöhlmann
unter der Leitung des Herrn Prof. Dr. Pöhlmann, Festabend und unter dem Vorsitz

Pflanzensammlungen des Vitiennandes, mit Aufzählung von
 Ambrosius, Kaimachi Augen zu einem, Pflanzensammlungen
 angenommen werden, das die Vitiennander 1, 2, 4, 5 und 6
 der Pflanzensammlungen nicht beifügen haben.
 die letzten Arbeiten von Ambrosius zusammen mit
 Pflanzensammlungen, Tauschformen, Klassifikationen in A.
 sein Pflanzensammlungen werden möglichst aufgeführt, so in Aachen
 und in Oldenburg. Bekannt sind seine Pflanzensammlungen
 bei Brockhaus, Kaimachi in A.

Don't forget to get 1944

Langstieg das Ausgeben eines ungewissen Betrages an Sal. Kugel.
 merkten wir, daß Herr Kaufm. Dr. Pf. Müller vorhin
 die Ausgabe mit dem Kassensolljahr 1923 wiederholt hat,
 der wir mit der Zahlung Ausgabe einwillingig zustimmen.
 Sal. Kugel hat in Hagenberg einen ungelängten Abzug mit
 eigenen Revisionen vorgefallen.
 Die Vermögensrechnung ist in memoriam in Rehan
 für den Kaufm. Dr. Pf. Müller in München am 5. Jänner
 1925 zur Einbringung gebracht.

Prof. Dr. G. Schumann

Vanmeyer 1924

Name	Geburts- Ort	Geburts- Datum	Geburts- Ort	Merkmal ausgesprochen	Merkmal	Pierp. Kopf 1. Aufnahme	Löffel	Löffel
1. Müller	Lehr.	Lehr.				bei Juli 1924	mäßig	Linder
2. Wilmann	Lehr.	Lehr.				unregelmäßig	gut	Kontagant in Linder
3. Lütke	Lehr.	Lehr.				schl.	schl.	Von f. Plamen in Widen, Lichte in Droschke
4. Birchner	Lehr.	Lehr.				"	"	Linder, Droschke
5. Bender	Lehr.	Lehr.				"	"	Kontagant
6. Franke	Lehr.	Lehr.				gut	gut	Plamenwörter
7. Schluender	Lehr.	Lehr.				"	"	fraktion Oger (Fringspiel)
8. Roschus	Lehr.	Lehr.				unregelmäßig, da mit Widen stehen. Lichte Lichtspiele.	—	—

Prof. Dr. H. Pfitzner

Kommuniqué 1924

Vorname	Nachname	Geburts- Ort	Geburts- Datum	Geburts- tag Monat	Mutter	Fließ in Tafel 1. Notiz	Liedfließ	Arbeits- ort
Lombowski	Karl Maria					güt. in. vorgelegt	güt.	Kriegs- u. Landes- Kriegsfließ.
Lohan	Robert					güt. in. vorgelegt	güt. güt.	Kriegsfließ. Dichtung „in memoriam“ Hanselmann „Der wir in unsern Namen für Alexander
Kugel	Margarete					güt. in. vorgelegt, für unsere Lieder, Hanselmann'sches der Liedersitz. Gutes Begrüßung.	güt. güt.	Violin. Flöte, Cello. Kontrabaß. Lieder
Lauter	Karl Maria					nicht in. unser gütig. Dichtung Liedersitz. Gutes aus. Vortrags- Theater in München abgefallen.	ausw. Bruchstücke	arbeiten an einem Café-Programm
Lombowski	Maria					güt. güt., der Liedersitz. Gutes Liedersitz. Gutes beim Vortrag.	in. Lieder. Güt. güt. güt.	in. Café-Programm.

Wm. L. George Schumann

New York, N.Y. 1923/24

Namen	Wohnort	Fähigkeit			Fähigkeit in Lernfähigkeit	Fähigkeit in Lernfähigkeit	Anmerkungen
		Ort	Lebens- verhältnisse	Wohnung			
1. Müller	W. Albr.				gutes Zuhör.	gutes Zuhör.	Planungsperson im Leben
2. Birchner	Fzou				gutes Zuhör.	gutes Zuhör.	Leben in d. D. D. D.
3. Rabold	Fzou				gutes Zuhör.	gutes Zuhör.	Leben in d. D. D. D.
4. Michmann	Luzern				gutes Zuhör.	gutes Zuhör.	Leben in d. D. D. D.
5. Franke	Luzern				gutes Zuhör.	gutes Zuhör.	Leben in d. D. D. D.
6. Reuster	Fzou				gutes Zuhör.	gutes Zuhör.	Leben in d. D. D. D.
7. Schindler	Fzou				gutes Zuhör.	gutes Zuhör.	Leben in d. D. D. D.
8. Schindler	Fzou				gutes Zuhör.	gutes Zuhör.	Leben in d. D. D. D.
9. Roschke	Luzern				gutes Zuhör.	gutes Zuhör.	Leben in d. D. D. D.

23. III 1925

Herrn Dr. Pfitzner
Herrn Dr. Schumann

München 1925

6. Hofmann

139

den 20. März 1925

Sehr geehrter Herr Professor!

Anliegend übersende ich Ihnen ergebenst die Frequenznachw-
eisen für Ihre Meisterschule für das Winterhalbjahr 1923/24
und das Sommerhalbjahr 1924 mit der Bitte, in die Listen mög-
lichst ausführliche Eintragungen über Fleiß und Besuch des Un-
terrichts seitens der Meisterschüler, über ihre Fortschritte
sowie die von ihnen in den beiden Halbjahren komponierten Werke
zu machen. Die genannten Angaben dienen mir als Unterlage für
den im April d. Js. über die Meisterschulen zu erstattenden Be-
richte an den Herrn Minister für Wissenschaft, Kunst und Volks-
bildung. Um gefällige Rücksendung der Listen bis zum 1. April
d. Js. darf ich Sie ergebenst bitten.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

bin ich Ihr sehr ergebener

Allen

An
die Vorsteher einer Meisterschule für musikalische Komposition

Herrn Prof. Dr. Pfitzner, Unterschondorf a. Ammersee
" " Schumann, Bln-Lichterfelde, Bismarckstr. 8

Abschrift.

Akademie der Künste zu Berlin

Berlin W 8, den 8. III. 24

Sehr verehrter Herr Kollege!

darf ich Sie bitten, mir den zweiten Ihnen übersandten Ausfüllbogen, der Ihre Meisterschulklasse betrifft, mit Ihren Eintragungen recht bald zukommen zu lassen, da ich verpflichtet bin, dem Ministerium über das Ergebnis der 3 Meisterschulklassen des vorigen Semesters einen eingehenden Bericht zu unterbreiten.

Und darf ich weiter Ihr Einverständnis erbitten, auch das Konzert Ihrer Meisterschule auf den Mai zu verlegen? das für den Februar geplante Pfitzner-Konzert konnte nicht zustande kommen, weil - wie ganz erklärlich - alle ausführenden Künstler in dieser Zeit des Konzert-Hochbetriebes viel zu sehr an eigene Verpflichtungen gebunden sind. Im Mai werden diese Hemmungen für uns voraussichtlich nicht bestehen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie so bald als möglich die Liebenswürdigkeit hätten, mir die kompositorischen Arbeiten Ihrer Studierenden einschicken würden, die nach Ihrem Wunsche für eine Aufführung in Betracht kommen sollen. Ueber die Wahl der Ausführenden könnten wir ja dann mündlich verhandeln.

Inzwischen bin ich mit allerbesten Grüßen

Ihr

sehr ergebener

gez. Waldemar von Baußnern

747

Akademie der Künste zu Berlin

Zum Erlaß vom 5. April 1923

U IV Nr. 12977

Berlin, den 6. Mai 1924.

Hochverehrter Herr Minister.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen den Bericht über das Ergebnis der Meisterschulen der Herren Professor Dr. Hans Pfitzner und Professor Dr. Georg Schumann (Sommer-Semester 1923) ergebenst zu überreichen. Von Herrn Professor Ferruccio Busoni hat die Akademie trotz mehrfacher schriftliche und mündlicher Reklamationen keine sachliche Mitteilungen erhalten.

Meisterschule Professor Dr. Pfitzner

6 Studierende: Hans Maria Dombrowski (Reichenberg)
Robert Rehan (Kiel)
Hermann Ambrosius (Leipzig)
Margarete Hügel (Straßburg i/Els.)
Eduard von Hebra (Salzburg)
Karl Maria Zwißler (Ludwigshafen a/ Rh.)

Der Besuch der vier Erstgenannten war regelmäßig, Fräulein Hügel traf etwas später zum Unterricht ein, beteiligte sich jedoch dann ebenfalls regelmäßig.

Namen	Fleiß	Fortschritte	Arbeiten
Hans Maria Dombrowski	befriedigend	könnten auf dem Gebiet der Instru- mentalmusik besser sein.	Lieder Streichorchester-Suite
Robert Rehan	z. T. groß	deuten auf weitere Ent- wicklung hin	1. Streichquartett Orchesterphantasie " in memoriam "
Hermann Ambrosius	außer = ordentlich	außer = ordentlich	Symphonie für großes Or- chester Violinsonate Klavierquintett Flötensonate
Margarete Hügel	groß	groß	Cellosonate Violinsonate Lieder
Eduard von Hebra	-----	-----	hat keine Arbeiten geliefert
Karl Maria Zwizler	-----	-----	hat nur hospitiert

142

Meisterschule Professor Dr. Schumann

9 Studierende: Albrecht Müller (Rostock)
 Egon Birchner (Berlin)
 Hans Wichmann (Charlottenburg)
 Edgar Rabach (" " ")
 Erich Schütze (Kauern Krs. Brieg)
 Fred Franke (Hof Krs. Brieg)
 Fritz Stuhlmacher (Prenzlau)
 Ludwig Roselius (Cassel)
 Friedrich Welter (Eydtkuhnen)

Der Besuch der acht Erstgenannten war regelmäßig,
 Herr Welter war wegen musikwissenschaftlicher Arbeiten an der
 Wiener Universität beurlaubt.

Namen	Fleiß	Fortschritte	Arbeiten
Albrecht Müller	befriedigend	befriedigend	Vokalsätze im strengen Styl Lieder
Egon Birchner	befriedigend	befriedigend	desgl.
Hans Wichmann	gut	gut	desgl.
Edgar Rabsch	befriedigend	befriedigend	Vokalsätze Orgelkompositionen
Erich Schütze	gut	gut	Arbeiten im doppelten Kontrapunkt, Kanon und Fuge
Fred Franke	sehr gut	sehr gut	Orchestersätze, Violinson- nate Arbeiten im 6- und 8 stims- migen Satz (Fugen)
Fritz Stuhlmacher	sehr gut	sehr gut	Lieder Geistliche Vokalwerke
Ludwig Roselius	gut	gut	Kontrapunktliche Vokalsätze (Fugen), Lieder

Sehr geehrter Herr Minister,

Ich erlaube mir mir, Ihnen den Bericht über
das Jubiläum des Musikdirektors des Herrn Prof. Dr. Hans Petersen
und Prof. Dr. Georg Schumann (Jubiläum 1923)
anzubringen. Der Herr Prof. Petersen hat
für die Akademie durch seine zahlreichen Werke und seine
Klassifikationen einen großen Einfluss ausgeübt.

Musikdirektor Prof. Dr. Petersen

6 Mitglieder: Hans Maria Lomkowski (Reichenberg)
Robert Rehan (Kiel)
Kerstan Ambrosius (Leipzig)
Margarete Miegel (Hamburg)
Edmund v. Hebra (Leipzig)
Karl Maria Zavispler (Leipzig)

Der Bericht über mein Jubiläum wird regelmäßig,
Lauter Miegel hat einen großen Einfluss auf mich, besonders
ist seine Sammlung sehr wertvoll.

	Schiff	Lebensweise	Arbeiten
Humboldt	Leipziger	Arbeiten auf dem Gebiet der Zoologie und Botanik.	Leiden Humboldt'sche Werke.
Rehau	3. B. 2. 2. 2.	Arbeiten auf dem Gebiet der Zoologie und Botanik.	1. Hainigkeitsbuch Omphalotropis, in memoriam
Ambrosius	Leipziger	Arbeiten auf dem Gebiet der Zoologie und Botanik.	Thymus, für große Omphalotropis Wiederholungs Almanach Humboldt'sche Werke.
Hügel	Leipziger	Arbeiten auf dem Gebiet der Zoologie und Botanik.	Cells. Vornach Vornach Leiden.
v. Ueba	—	—	Leiden Arbeiten auf dem Gebiet der Zoologie und Botanik.
Leipziger	—	—	Leiden Arbeiten auf dem Gebiet der Zoologie und Botanik.

Humboldt'sche Werke. Dr. Humboldt

9. Humboldt'sche Werke:
- Albrecht Müller (Rostock)
 - Egon Richter (Berlin)
 - Hans Wichmann (Charlottenburg)
 - Edgar Rabach (" ")
 - Erich Schütz (Kamer)
 - Fritz Faulke (Hof, Reichs-Präsident)
 - Fritz Thulmann (Pneumologie)
 - Ludwig, Roselius (Cassel)
 - Friedrich Welter (Eggenstein)

Der Leiter der auf dem Gebiet der Zoologie und Botanik, der Welter war immer wissenschaftlich und Arbeiten an dem Museum Humboldt'sche Werke.

	Heiße	Luftspitze	Orbiten
Müller			Orbiten in Himmels Höhe Linde
Richter			Orbiten
Wichmann			Orbiten
Rabich			Orbiten Orbiten in Himmels Höhe
Schubert			Orbiten in Himmels Höhe Orbiten in Himmels Höhe
Frankl			Orbiten in Himmels Höhe Orbiten in Himmels Höhe
Schubert			Orbiten in Himmels Höhe Orbiten in Himmels Höhe
Roschke			Orbiten in Himmels Höhe Orbiten in Himmels Höhe

Akademie der Künste zu Berlin

Berlin W 8, den 6. März 1924
Pariser Platz 4

Sehr verehrter Herr Professor!

Die neuen Formulare wurden eingeführt, um etwas reichlicheres Material für die Berichte der Akademie an das Ministerium zu erhalten, da die Angaben einiger Meister nicht immer ausführlich genug waren.

Sie haben in Ihrem freundlichen Brief, für den ich Ihnen vielmals danke, die Angaben des von Ihnen bereits ausgefüllten ersten Formulars, das richtig hier eingegangen ist, in durchaus zweckentsprechender Weise ergänzt, denn es kam der Akademie hauptsächlich darauf an, auch die von den Schülern vollendeten Werke mit anführen zu können. Die Angelegenheit ist damit also bestens erledigt.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Ihr

stets ergebener

Herrn

Professor Dr. Hans Pfitzner

Unterschondorf

Herrn Herrn Prof. Professor,

Die folgende Formeln der Musikstücke sind
auf mein Klavier für 200, 25 bis ganz allgemein
und kann mir nicht erklären, wie sie eine gewisse
Anforderung an mich kommt; ich habe das in
solche Formeln 200 25 3 Wochen sehr
geübt und so genau wie möglich ausgedrückt
und abgeschrieben; auch kann ich nicht sagen
über meine Arbeit. Besonders für auf der Klavier
kann ich ihre Gebrauchsdaten etc. nicht auswendig
aufschreiben. 25 kann meine Anforderung
nicht ankommen?

Nun Sie haben gesagt, worin Sie Worte stehen
werden. Sie kann ich für aufschreiben.

Ambrosius: eine Oboe für 20. Oboen
eine Violine - Klarinetten - Kontrabaß
eine Klarinetten
eine Flötenkontrabaß

Ich habe schon viele eine Oboe bekommen

23
Hilf 24

Organ: ein Horn, ein Trompete.

ein Orgelfantasie: in mehreren.

Fl. Fagel: ein Cello-kl. Kontr.

ein Violoncello.

ein Cello.

F. Dombrowsky: ein Cello

ein Orgelfantasie.

Zu dem und v. Hebra haben fast nicht
fertig gearbeitet.

Da die Liste bis zum 10. März in der Hand
für alle, in der am 8-9. März in der Hand,
haben und das was gemacht, und bitte die, was
noch nicht für alle, zu fertig bringen
zu machen, wie ich es post machen soll! Wie
gibt: in der von mir ausgefüllten Liste
steht alles genau hin - bis auf die Namen,
die bereits nicht richtig sind.

Mit besten Dank in der Hand, und der
besten Wünsche für die ganz gesunde
Herrn Pfitzner

Akademie der Künste zu Berlin

Berlin W 8, den 26. Februar 1924
Pariser Platz 4

Sehr geehrter Herr Kollege!

In Verfolg meines Schreibens vom 28. Januar d. J. übersende ich
Ihnen ergebenst nochmals Frequenzlisten für das Sommersemester 1923
und das Wintersemester 1923-24 mit der Bitte, in den Listen mög-
lichst ausführliche Eintragungen über den Fleiß und den Besuch
des Unterrichts seitens der Meisterschüler sowie besonders über ih-
re Fortschritte und die von ihnen komponierten Werke zu machen. Ich
bitte die Listen, die für einen Bericht an den Herrn Minister be-
stimmt sind, möglichst bis zum 10. März an das Büro der Akademie
der Künste zurückgelangen zu lassen.

Der Präsident

M. Lubermann

Herrn

Professor Pfitzner

Unterschondorf

Anlage

1. number of by land, bridge, and river. River number 1000.
Cathartes subsp.

1 mit Folienheit.

*Schiff bei Lander. Luper. Zuchtstall des auf die Geburt v. Tuffenbach
Rehen s. d. rangt Zuchtstall. Luter auf einem
Feldwille.*

Ambrosia auf dem Boden, aber die Frucht
Man mag die Frucht. Pfl. auf dem
ausgewachsenen Baum. sehr schön.

messrs. Liffitt & Co.



Handwritten initials

Meister-Schule
für musikalische Komposition
unter Leitung des

Herrn Prof. Dr. Hans Pfitzner

Frequenz-Nachweis

Sommer Semester 1901 1923

Handwritten note:
Herrn Dr. Pfitzner
mit Angabe
des Herrn Dr. Pfitzner

No.	Zuname	Vorname	Geburts-				Ob Preusse	Ob er Deutsch- Reichs- Angeh.
			Ort	Tag	Monat	Jahr		
1.	Dombrowski	Hansmaria	Reichenberg	20.	8.	97	Pr.	
2.	Rehan,	Robert	Kiel	13.	3.	01	"	
3.	Ambrosius	Hermann	Hamburg	25.	8.	97	"	
4.	Hügel	Margarete	Strassburg				Französin	
5.	v. Hebra	Eduard	Steinfeld	27.	6.	91	Deutsch- Oesterr.	
6.	Zissler	Kare Maria					Bader	
7.								
8.								
9.								
10.								

Wohnung in Berlin.	Bemerkungen über Besuch, Fleiss und Fortschritte
Stettin, Elisabethstr. 13.	<i>Lesung der Bücher regelmäßig. Fleiss sehr lobend.</i> <i>Fortschritte danken auf dem Gebiet der Naturwissenschaften</i> <i>grossen Gewinn.</i>
Kehl a. Rh., Hermann Dietrichstr. 13	<i>Lesung der Bücher regelmäßig. Fleiss 3-7. Fortschritte danken</i> <i>auf weiter Fortbildung für.</i>
Leipzig, Elisenstr. 102	<i>Lesung der Bücher regelmäßig. Fleiss und Fortschritte ausserord.</i> <i>Ausbreitung kann als sehr gut angesehen werden.</i> <i>Compositi angestrichen werden.</i>
Strassburg, Roseneck 19	<i>Gross auf Zeit sein. Lesung der Bücher sehr regelmässig. Fleiss gross, Fortschritte sehr gut.</i>
Salzburg, Peter Strass 5.	<i>Lesung der Bücher regelmäßig. Ist sehr sehr geistig, aber</i> <i>Ausbreitung in der Zeit sehr gut, am besten ist die</i> <i>Verbreitung der Bücher. Fortschritte sehr gut.</i>
Unterschondorf	<i>fast nichts. Von Kehlen in der Regel im letzten Jahre</i> <i>abgesehen.</i>
Landwirtsch. Mus. Darmstadt 56.	

Meister-Schule
für musikalische Komposition
unter Leitung des

Herrn Prof. Dr. Georg Schünauer

Frequenz-Nachweis

Winter - Semester 1903/04

No	Zuname	Vorname	Geburts-				Ob Preusse	Ob er Deutsch- Reichs- Angeh.
			Ort	Tag	Monat	Jahr		
1.	Meiller	Albrecht	Rostock	26.	10.	1902	Pr.	
2.	Mirchur	Egon	Berlin	28.	7.	1901	"	
3.	Prabich	Eggar	Charlottenbg.	1.	11.	1892	"	
4.	Wiskemann	Heinz	Charlottenbg.	14.	3.	1905	"	
5.	Frautke	Fred	Hof.	23.	10.	1916	Bayer	
6.	Schütze	Erich.	Kauver	23.	11.	88	8	
7.	Huhlmacher	Fritz.		2.	4.	87	7	
8.	Roselius.	Ludwig	Cassel	2.	8.	1902	"	
9.	Welter	Friedr.	Eydkehnen	2.	5.	1900	"	
10.	Beuster	Erwin	Berlin	15.	7	1890	"	

Wohnung in Berlin.	Bemerkungen über	
	Besuch, Fleiss und Fortschritte	
Lichterfelde, Hinden- burgdamm 128	Frau Jagde hat Jannas aus Posen geboren zum Berlin als Kind. Götting } gut arbeits konstantische Fleiss } Hindin, Kottlin, Jint 2. 8. Claviersorte Wenigst der Hindin, wegen an immer wenig arbeits. Arbeit, Jint, da mindet für ein Hindin, Jint, Hindin und Hindin Jint für die Hindin, Jint, Jint, Jint Jint, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint Jint, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint	
Lichterfelde, am Haken 1	Fleiss in Arbeit. Hindin, Jint, Jint, Jint Götting gut. Hindin, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint	
Neuachagen/Alt-Haken	Fleiss in Arbeit. Hindin, Jint, Jint, Jint Götting gut. Hindin, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint	
Charlottenbg, Tegelerweg 113	Fleiss in Arbeit. Hindin, Jint, Jint, Jint Götting gut. Hindin, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint	
Wilmersberg, Wilmersfeldstr. 19	Fleiss in Arbeit. Hindin, Jint, Jint, Jint Götting gut. Hindin, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint	
Neukölln, Marktplatz 10 II	Fleiss in Arbeit. Hindin, Jint, Jint, Jint Götting gut. Hindin, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint	
Prenzlau	Fleiss in Arbeit. Hindin, Jint, Jint, Jint Götting gut. Hindin, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint	
Grünauer Weg, Jägerstr. 82	Fleiss in Arbeit. Hindin, Jint, Jint, Jint Götting gut. Hindin, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint	
Neukölln, Kammstr. 42	Fleiss in Arbeit. Hindin, Jint, Jint, Jint Götting gut. Hindin, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint	
Frankfurter Allee 190	Fleiss in Arbeit. Hindin, Jint, Jint, Jint Götting gut. Hindin, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint Hindin, Jint, Jint, Jint, Jint, Jint	

4/13
[Signature]

Meister-Schule
für musikalische Komposition
unter Leitung des

Herrn *Prof. Dr. Georg Schumann*

Frequenz-Nachweis

Sommer Semester 1903

No.	Zuname	Vorname	Geburts-				Ob Preusse	Ob er Deutsch. Reichs- Angeh.
			Ort	Tag	Monat	Jahr		
1.	Müller	Albrecht	Rosbach	26.	10.	1912	Pr.	
2.	Bickner	Agon	Berlin	28.	7.	01		
3.	Wickmann	Heinz	Charlottenbg.	14.	3.	05	Pr.	
4.	Rabsch	Edgar	Charlottenbg.	1.	11.	92		
5.	Schäpe	Heinrich	Kauder	23.	11.	88	Pr.	
6.	Frause	Fred	Hof, Kr. Burg	24.	10.	1902	Bayern	
7.	Stuhlmeier	Fritz		2.	4.	87	Preusse	
8.	Roselius	Ludwig	Cassel	2.	8.	1902		
9.	Welter	Friedr.	Eysenhausen	2.	5.	1900		
10.								

Wohnung in Berlin.	Bemerkungen über Besuch, Fleiss und Fortschritte	
Lichtfelde, Flur- deutungsdauer 128	besuch gut.	Arbeiten im Vokalfeld in neuerer Zeit Lieder - Compositoren
Lichtfelde, am Haupt		das gleiche
Charlottenbg, Fegelerweg 13		das gleiche
Neueuhagen / Ostbahn	besuch, gut	Arbeiten im Vokalfeld Angel Compositoren
Neukölln, Wartheckstr. 105		Arbeiten im Vokalfeld Lieder - Fuge.
Schöneberg, Winkelschloß 19	besuch regelmäßig	Aufgaben, Winkelschloß Arbeiten 6-8, Fugens Fuge.
Prenzlau.	Arbeiten an	Lieder in. geistlichen Vokal Mottos
Grünwald, Herbystrasse damm 62	besuch gut.	Contra preussische Vokalfeld - Fuge Lieder
Neukölln Kammerstr. 42		Contra preussische Vokalfeld - Fuge Lieder

11
15.3.24
11. Schuljahr
Akademie der Künste zu Berlin

758
Tamm 15.3.24
Berlin W 8, den 26. Februar 1924
Pariser Platz 4

Sehr geehrter Herr Kollege!

In Verfolg meines Schreibens vom 28. Januar d. J. übersende ich Ihnen nochmals ergebenst Frequenzlisten für das Sommersemester 1923 und das Wintersemester 1923-24 mit der Bitte, in den Listen möglichst ausführliche Eintragungen über den Fleiss und den Besuch des Unterrichts seitens der Meisterschüler sowie ~~ganz~~ besonders über ihre ~~künstlerischen~~ Fortschritte und die von ihnen komponierten Werke zu machen. *als für einen Brief an den Herrn Kunsthofmeister* Ich bitte die Listen möglichst bis zum 10. März an das Büro der Akademie der Künste zurückgelangen zu lassen.

Der Präsident
~~im Auftrage~~

Herrn

Professor Busoni, *Stummgen*
Berlin W *u. G. G. G.*

MA



KÖNIGLICHE AKADEMIE DER KÜNSTE

BERLIN W8, DEN
PARISER PLATZ 4

AKADEMISCHE MEISTERSCHULEN
FÜR MUSIKALISCHE KOMPOSITION

ANTWORT WIRD AN DIE AKADEMIE DER
KÜNSTE UND NICHT AN DEN UNTER-
ZEICHNETEN PERSÖNLICH ERBETEN

S. 1 Feb. 24.

Says you for College,

[illegible]

Cila Sari sp. Frans.

27. April 1871 in Berlin im 1. Loff. in 1. Loff. 1. Loff. 1. Loff.
Löffel für Löffel. Löffel für Löffel. Löffel für Löffel. Löffel für Löffel.

→ Infektionszoonosen Salmonellen Shigellen

Handwritten signature: Hans Fitzner.

Arbeits- u. anlagekosten
Zugabeformulare (Kontrollen)

Ausweis der Kräfte in Lohne.

Wirkstoffe
für mäßige Kräfte Konzeption
nicht Leistung ist

Genau

Erzeugung - Aufwand

Leistung

[illegible]

Katzen in Pimper zu Berlin

Kristenpfunde

für musikalische Pöngopktion

imber Lichung Teil

Grossen Professor Dr. Gunt Pötaner

Ergebnis - Kaufpreis

Geldgefahr: Kommensuranten 1923

Abminderungen 1923/24

Hft.	Name		Geburts-		Haar-	Abfärbung	Elter 3 mm tiefes Unterwuchs	Erkrankung	Angabe der Konzeptionen in der Unterwuchszeit ausgewachsen sind
Nr.	Gr.	Nr.	Ort	Land	angr. färb. Zeit				
						<u>Kommunismus</u>	<u>1923</u>		

[illegible]

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

Preußische Akademie der Künste

Band:

I /

128

- - Ende - -